

GEMEINDEBRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal



März 2024 – Mai 2024

INHALTE

AKTUELLES	3	KITA	38
Grußwort	3	Bockhorn	38
Gemeindeversammlung	5	Lüttje Hütt	40
Abschiede	6	Martin-Luther	42
Vorstellungen	12	Kinderseite	43
Personelle Veränderungen	13		
SENIORENARBEIT	14	BLICK IN DEN STADTTEIL	44
Begegnungszentrum	14	Farger Kohlfahrt	44
Sporties	16	Buch von Tami Oelfken	45
Senioren-Frühstücke	17	Klimaschutz	46
Senioren-Sport	17	50 Jahre Tischtennis	52
Aufsuchende Altenarbeit	17	Blumenthaler Mahlzeit	53
Geburtstage	18	SCHLAKREBÜ	54
		Literatur trifft Musik	55
GOTT UND DIE WELT	20	MUSIK	56
BibelgesprächsHALBkreis	20	Tanz in den Mai	56
(P)ingst-(P)Feuer-(P)farge	21	LADIES FIRST!	56
Weltgebetstag 2024	22	Termine	57
Ehrenamtlichen Feier	23		
Die Ostergeschichte	24	FREUD UND LEID	58
Pfingsten	26	Amtshandlungen	58
BLUBOFA	27	WEITERE TERMINE	60
Konfirmation	27	Regelmäßige Gruppen	60
Termine	28		
		Wir sind für Sie da	62
GOTTESDIENSTPLAN	30		
Besondere Events	35		
Freizeiten	36		



www.blaue-engel.de/02195

Dieses Produkt/Dieses
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

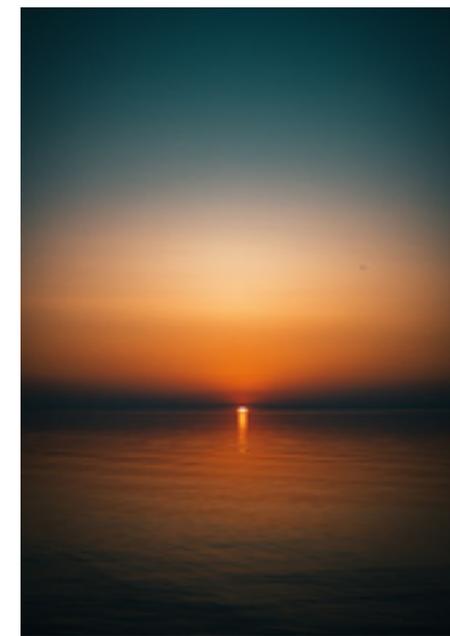
Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für ihre Anzeigen:
Bäder & Heizung Ötjengerdes, Beckmanns Bäckerland,
Grabmale Kahnert, Die Kleine Gärtnerei, Beerdigungs-
institut Bischoff & Kathmeyer, Gärtnerei Claussen,
Bestattungshaus Hosty, Stühmer Beerdigungsinstitut,
Weser Apotheke, Steinmetz Tosonowski, Friedehorst

GRUSSWORT

Neulich habe ich einen Spruch gelesen: „Alle sehen die Sonne langsam untergehen und viele sind dann doch erschrocken, wenn sie plötzlich weg ist und es dunkel wird.“

Sie kennen das vielleicht, vor allem im Urlaub am Meer. Es ist blauer Himmel, es wird Abend und dann versammeln sie sich. Menschen, die den Sonnenuntergang mit ansehen, miterleben möchten. Das Handy in der Hand. Sie wollen ihn festhalten, den Sonnenuntergang, vielleicht sogar die Sonne selbst über dem Horizont festhalten. Es dauert. Lange ist es gleißend hell. Und dann am Ende geht es so schnell, plötzlich ist er weg, der Stern, der unser Planetensystem regiert und das Leben mit seinem Licht und seiner Wärme auf unserer Erde am Leben erhält. Sonnenuntergänge sind magisch, mystisch und spirituell. Sonnenuntergänge zu beobachten sind nahezu religiöse Erlebnisse. Auch wenn wir astronomisch wissen, was da vor sich geht, berühren sie unsere Seele ganz tief. Ich bin jedes Mal erschrocken oder verwundert, wenn sie plötzlich weg ist, es ist nur ein Moment vom gleißend hell, bis zur Dämmerung. Ich kann mich nicht darauf vorbereiten, auch wenn ich weiß, was kommt.

Liebe Gemeinde, das ist unsere Situation zurzeit in der Welt in unserer Gemeinde. Wir sehen vieles kommen und sind doch auf eigenartige Weise unvorbereitet, wenn es denn da ist. Meine zwei Kollegen, Pastor Schröder und Pastor Klein verabschieden sich aus der Gemeindegemeinschaft. Gesegnet sei ihre kommende Zeit! Das ist uns schon seit längerem bekannt, aber nicht wirklich bewusst. Auch wenn wir uns gedanklich darauf vorbereiten, werden wir es im Mai ganz plötzlich wahrnehmen, was das bedeutet. Erst dann wird der Verlust spürbar werden, zumal ja nur eine der Stellen wiederbesetzt werden wird, hoffentlich gegen Ende des Jahres. Aber bis dahin ... ?



Und die Situation unserer Gemeinde? Die Veränderungen, der Sparzwang, Gebäude, die aufgegeben werden müssen. Wir sehen im Kirchenvorstand unseren Haushalt im Minus. Noch leuchten unsere Sparbücher wie die untergehende Sonne und scheinen alles hell zu erleuchten: „Alles nicht so schlimm.“ Kaum eine Gruppe hat sich bemüht, wirklich Energie zu sparen. Und so sind unsere Energiekosten höher als unsere Einnahmen. Ich verzichte auf Beispiele, könnte aber so einige nennen. Wir vom Kirchenvorstand predigen die untergehende Sonne und ernten selbst bei intelligenten, nachdenklichen Menschen Zweifel. Sie meinen, die Sonne über dem Horizont halten zu können, anstatt sich auf die Dämmerung und Dunkelheit vorzubereiten, diese zu gestalten. Vielleicht können wir es nicht. Als wir die Vorstellung hatten, alle unsere vier Standorte erhalten zu können, da stand die Sonne noch hoch am Zenit. Seit jener Zeit sehen wir sie untergehen, ohne beherzt und mutig zu reagieren. Dieses unser Verhalten strahlt nicht besonders hell. Wir werden die Dunkelheit, sprich die Auf-

gabe einiger unserer Gebäude und Kirchen mittelfristig nicht verhindern können, es ist auch nicht sinnvoll, das zu tun. Ebenso wenig haben wir verhindern können, dass sich innerhalb weniger Jahre unsere Pfarrstellen von vier auf jetzt zwei verringert haben. Aber das ist kein Grund, zu klagen und zu jammern immer nur zurückzuschauen, sondern es ist Zeit, mutig und beherzt Licht ins Dunkel zu bringen mit der Hoffnung, die uns Christen eigen ist.

Psalm 139, 9-12: **Würde ich hochfliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer versinkt: Selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich.**

Da sagte ich: „Finsternis komme über mich! Nacht soll mich umhüllen wie sonst das Licht.“

Doch für dich ist die Finsternis nicht finster und die Nacht leuchtet so hell wie der Tag: Finsternis ist für dich wie das Licht.



Dittmar Schütt

Entsetzt euch nicht! MARKUS 16,6
 Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «
 Monatsspruch **MÄRZ 2024**

EINLADUNG DES KIRCHENVORSTANDES ZUR AUSSERORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Kirchenvorstand lädt in Absprache mit dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung Walter Reyers zur **außerordentlichen Gemeindeversammlung am 24. März 2024** in der reformierten Kirche in Farge: Beginn **10.00 Uhr** mit einer Andacht unseres Predigers im Ehrenamt Günter Wilkening.

Ab 09.00 Uhr ist es möglich, dass sich die stimmberechtigten Gemeindeglieder registrieren lassen.

TAGESORDNUNG

1. Regularien
2. Wahl einer oder eines stellvertretenden Gemeindeversammlungsvorsitzenden
3. Grundstücksverkauf „Landrat-Christians-Str.“ Bericht über die Verhandlungen

4. Antrag auf Zustimmung zu den vorgestellten Eckpunkten des Vertragsentwurfes und der entsprechenden Änderungen zum am 24.09.2023 gefassten Beschluss der Gemeindeversammlung. (Wir werden im KV beraten, ob es möglich ist, wenn wir den Vertragsentwurf rechtzeitig vorliegen haben, diesen zur Einsicht ins Gemeindebüro zu legen. Darüber informieren wir in Abkündigungen)
5. Abstimmung
6. Beschlussmäßige Bildung und Beauftragung von Ausschüssen auf Grundlage unserer Gemeindeordnung.
7. Gebäudenutzung
8. Verschiedenes.

ANZEIGE

Weser-Apotheke
 Claudia Dopplje-Herrmann e.K.
 Rekerstr. 20
 28777 Bremen
 Tel: 0421 68 23 11
 Fax: 0421 68 80 763
 www.weser-apotheke.net

Design: Apotheken-Croquis

ABSCHIEDE



Liebe Gemeinde, zwei gehen, einer bleibt, eine Pastorin oder ein Pastor soll kommen. Wenn das so einfach wäre und wir nur aussuchen und wählen müssten. Seit Monaten ist unsere freiwerdende Pfarrstelle ausgeschrieben, beworben hat sich bisher niemand. Einen Interessenten gibt es jetzt doch noch kurz vor Redaktionsschluss, der mit uns ins Gespräch kommen möchte. Das wird Mitte März geschehen, und wenn wir uns einig werden, dann wäre es möglich, dass dieser Mensch sich am 12.05.2024 in einem Gottesdienst in Farge der Gemeinde vorstellt. Alles andere liegt dann in den Händen der Gemeinde. Sollte die Stimmung nach dem Vorstellungsgottesdienst mit anschließendem am Gespräch so sein, dass Sie den Bewerber als Pastor in unserer Gemeinde sehen, werden wir zu einem Wahlgottesdienst (Gemeindeversammlung zur Wahl) einladen, bei dem Sie als Gemeinde dann wählen können. Wenn Sie nun denken, das ist doch keine richtige Wahl, dann irren Sie, denn Sie können ja aus guten Gründen auch nein sagen. Denn gewählt ist nur, wer die absolute Mehrheit der anwesenden Stimmen bekommt. Mehr als die Hälfte muss Ja sagen zu dem Bewerber. Aber wir geben die Hoffnung noch nicht auf, dass sich noch mehr Menschen auf unsere Stelle bewerben.

Dittmar Schütt



ABSCHIEDSGOTTESDIENSTE UNSERER PASTOREN SCHRÖDER UND KLEIN

Jahrzehntlang haben meine beiden Kollegen Pastor Wilfried Schröder und Pastor Ulrich Klein ihren Dienst in unserer Gemeinde, bzw. ihren Vorgängergemeinden getan. Es ist nun die Zeit gekommen sie zu verabschieden. Nach eigenem Wunsch beenden Sie Ihren Dienst in der Gemeinde zum 30. April 2024. Die beiden haben sich für ihren Abschied einen bescheidenen Rahmen gewünscht: Ein schlichter Gottesdienst und anschließend ein herzliches Beisammensein mit Zeit und Gelegenheit für alle Weggefährtinnen und Weggefährten sich zu verabschieden.

Wir laden alle ganz herzlich ein zum Abschiedsgottesdienst von Pastor Schröder am 07. April 2024 um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche, anschließend Sektempfang, und zum Abschiedsgottesdienst von Pastor Klein am 28. April um 10.00 Uhr in die Reformierte Kirche Blumenthal, anschließend Sektempfang. Der Kirchenvorstand freut sich über Ihr und euer Kommen. Damit wir die Mengen von Speis und Trank kalkulieren können, bitten wir Sie um **Anmeldung zu dem jeweiligen Sektempfang in unserem Gemeindeservicebüro bis zum Gründonnerstag, den 28. März.**

Herzlichen Dank
Dittmar Schütt

ANZEIGE

50 Jahre

**GRABMALE
KAHNERT**
Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale

- Nachbeschriftungen auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinstandsetzungen, Grababdeckung und Grab schmuck

EIN STEIN KANN AUCH TROSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 - 6060 00

NACH 31 JAHREN IN UNSERER GEMEINDE...

... heißt es für mich Abschied zu nehmen. Und das ist gar nicht so einfach. Denn so vieles verbindet mich mit Ihnen und euch über die Jahrzehnte. Schöne wie schwere Zeiten sind dabei gewesen - doch vor allem waren es gesegnete Tage in unserer Gemeinde. So bin ich dankbar für die Gemeinsamkeit und die christliche Geschwisterlichkeit, die ich mit Ihnen und euch habe teilen dürfen. Eben miteinander zu erleben, was es heißt Gemeinde zu sein und zusammenzukommen unter dem Wort des Herrn, der da sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Dabei entstand auch viel Segensreiches. Ich denke da nur zurück an die Anfrage unserer Partnergemeinde in Ahlon-Sassanou in Togo. Nach vielen Jahren herzlicher Verbundenheit in der Posaunenchorarbeit kam die große Bitte, ihnen vor Ort doch einen Brunnen zu bauen. Die Kosten dafür waren erheblich, so dass wir gar nicht wussten, wie wir diesen Wunsch unserer Geschwister erfüllen könnten. Doch mit Gebet und viel ehren- und hauptamtlichem Engagement wurde nicht nur ein Brunnen Wirklichkeit, sondern sogar zwei. Oder die Unterstützung für unsere Patenkinder. Über all die Jahre sorgte dafür unser Frauenausschuss genauso wie für die Durchführung so vieler Veranstaltungen. Nie brauchte ich lange zu fragen, die Damen waren zur Stelle. Und das

galt im Grunde genommen auch für all unsere Kreise und Gruppen, ob im Kirchenvorstand, im Besuchsdienstkreis, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, sowie für die Kirchenmusik und unsere Kindertagesstätte, um nur einige zu nennen. Viel Unterstützung erhielt ich auch in allen Aufgaben aus dem Kreis der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gern habe ich mit ihnen zusammen gearbeitet. Und so manches „Sie“ von meiner Seite war dabei innerlich oft ein herzliches „Du“, auch wenn es in der Regel über all die Jahre beim „Sie“ geblieben ist.

Segensreich empfand ich immer wieder die übergemeindliche Zusammenarbeit. Ökumene wurde ja bei uns in Blumenthal schon von jeher zwischen unseren Gemeinden gelebt. Dazu zählten die vielen Kooperationen und Projekte wie der gemeinsam gefeierte Reformationstag, früher die Bibelwoche oder die ökumenischen Gemeindeausflüge stets in christlicher Gemeinschaft mit unseren katholischen Geschwistern. Und dass wir diese Ökumene in den letzten Jahren wieder haben aufleben lassen, ist mir eine große Freude. Denn Gemeinsamkeit führt mitunter auch in christliche Verbundenheit. Ganz besonders, wenn uns dabei der Geist Gottes leitet. So wurde ich gebeten für diesen Gemeindebrief auch etwas über Pfingsten zu schreiben. Oft verstehen wir ja Pfingsten als ein historisches Ereignis. Aber in Wirklichkeit ist es ein dyna-

misches immer wiederkehrendes Geschehen. Da kamen die Jünger Jesu zusammen und durch die Ausschüttung des Heiligen Geistes waren sie plötzlich eines Sinnes. Ganz ähnlich erging es mir bei der Geburtsstunde unserer Evangelischen Gemeinde Blumenthal. Lange hatten wir gemeinsam über die weitere Zusammenarbeit und Kooperation unserer Gemeinden gesprochen. Und wie üblich waren wir da selten einer Meinung. Wenn in unserer Runde das Wort „Fusion“ zu hören gewesen war, gab es gleich heftigen Widerstand. Doch an jenem Abend, als wir als Vertreter unserer vier Blumenthaler Gemeinden zusammensaßen, war alles anders. Wir berieten über unsere Zukunft. Plötzlich trat eine große Stille ein und einer aus unserer Mitte sagte: Warum fusionieren wir nicht? Ein anderer rief darauf gleich ein Datum aus. Entgegen aller Erwartungen waren wir alle einig und eines Geistes gemeinsam eine Gemeinde zu werden. So bin ich auch dankbar, in den letzten Jahren Pastor unserer neuen Gemeinde zu sein. Der Weg dorthin war nicht einfach und die vor uns liegenden Aufgaben werden auch nicht einfach sein. Aber mit Gottes Kraft und christlich gelebten Miteinander werden wir uns gewiss auf einen segensreichen Weg begeben. Haben wir doch die riesengroße Chance gemeinsam eine neue Gemeinde aufzubauen, in der alle Menschen angenommen und geschätzt werden und Gottes Wort in unserer

Mitte steht. In der wir miteinander als Christinnen und Christen gern zusammenkommen und wissen, dass wir hier Zuhause sind. Ebenso, wie ich es so oft in unserer Gemeinde in den zurückliegenden Jahren angetroffen habe. Kein Wunder also, dass aus anfänglichen Wochen des Kennenlernens 31 gemeinsame Jahre wurden. Und dafür möchte ich Ihnen und euch allen von Herzen danken. Möge Gott uns alle mit seinem Segen geleiten.

Ihr und euer
Pastor Wilfried Schröder

ZUM ABSCHIED

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ – dieser Vers aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi war Predigttext am 4. Advent (22.12.) 1991 – in einem Gottesdienst in der kleinen Kirche der Ev.-ref. Kirchengemeinde Reyershausen (Göttingen) wurde ich ordiniert – nun steht nach fast 33 Jahren Pfarrdienst mein Eintritt in den Ruhestand bevor. Damals sagte ich, dass mich „heute niemand auffordern“ müsse mich zu freuen – dass ich aber hoffte, in meinem Dienst möge es mir gelingen diese Aufforderung des Paulus so weitergeben zu können, dass Freude spürbar und erlebbar in der Gemeinde wird. Wenn mir das bei meinem Dienst – besonders auch in den letzten 22 Jahren in Blumenthal an der ein oder anderen Stelle gelungen sein sollte, dann bin ich sehr dankbar dafür.

Im Rückblick habe ich viel Grund zur dankbaren Freude:

- die ungezählten Begegnungen und Gespräche
- dass ich Menschen an wichtigen Lebensstationen begleiten durfte
- dass ich im Kirchenrat Menschen hatte, die ihre Zeit, Ideen und Energien einbrachten
- und wir uns als Team verstanden haben
- dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit vielen Ehren- und Hauptamtlichen, wenn wir versucht haben „Kirche für andere“ zu sein.

Sicher bin ich nicht jedem und jeder gerecht geworden und habe bestimmt auch Menschen enttäuscht ... – dafür bitte ich um Entschuldigung. Nicht alle Entscheidungen der letzten Jahre mögen gut gewesen sein – ob und wie sie tragen wird die Zukunft zeigen.

Jedenfalls wünsche ich der Evangelischen Kirchengemeinde Bremen-Blumenthal, dass es ihr gelingt, die allem Leben geltende Liebe Gottes glaubwürdig mit Herz in Wort und Tat zu leben.

Herzlich grüßt
Ulrich Klein

PASTOR ULRICH KLEIN GEHT IN DEN RUHESTAND.

In diesem April müssen wir Abschied nehmen von Uli Klein. Vor 22 Jahren kam er aus Angerstein am Südharz in die reformierte Gemeinde Blumenthal. Das Anliegen seiner Vorgänger, Gemeindeglieder in Treue zur reformierten Tradition und in Verantwortung für die Welt zu gestalten, hat er aufgenommen und mit eigenen Akzenten weitergeführt. Er gewann alte und neu engagierte Gemeindeglieder in einer Klausur auf der Insel Langeoog unter dem Motto „Blumenthal 2020“ zum „Mitdenken“ über die Zukunft der Kirche vor Ort. Daraus erwuchs in Arbeitsgruppen die Formulierung eines „Theologischen Profils“ der Gemeinde und Anregungen für die gemeinsame Arbeit nach innen und nach außen. Nicht alles davon konnte verwirklicht werden, aber Uli Klein hat über die Gemeindegrenzen hinaus Zeichen gesetzt, die ihm wichtig waren: nach innen das regelmäßige Lesen und Bedenken der Bibel „im Halbkreis“, die Sammlung älterer Menschen zu einer tatkräftigen Gruppe, nach außen Mitarbeit in den Gremien des Stadtteils, Verantwortung auch für die Schwachen in unserer Gesellschaft. Auf dem Friedhof entstand eine würdige Grabstelle für sozial vereinsamte Tote, die sonst namenlos vergraben werden, und eine weitere für totgeborene Kinder. Mit den verwaisten Eltern feierte er alljährlich einen Gedenkgottesdienst.

Uli Klein gewann Menschen für die Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Gartens hinter dem Rathaus, der Anregungen zu Klimaschutz und ökologischer Ernährung bietet. Daraus erwuchs ihm eine gesamt-kirchliche Beauftragung. Für den kürzlich vollzogenen Zusammenschluss der reformierten und lutherischen Gemeinden des Stadtteils hat er sich früh eingesetzt. Anfänglich waren es sechs, die zunächst ihren Konfirmandenunterricht gemeinsam gestalteten. Zwei sind ausgeschieden. Vier haben es gewagt, die traditionellen und konfessionellen Grenzen zu überwinden. Die bestehenden Verschiedenheiten zu verkraften, wird Zeit und Geduld kosten. Uli Klein darf diese Mühen nun den Jüngeren überlassen. Aber so ganz kann und will er sich nicht absetzen vom Ort seines erfolgreichen Wirkens. Die Kantorei wird zum (Fast-) Abschied den Song der Trude Herr singen: „Niemals geht man so ganz – irgendetwas von mir bleibt hier - es hat seinen Platz bei dir.“ Bleiben wird auf jeden Fall dankbare Erinnerung an einen engagierten Seelsorger. Wir dürfen gespannt sein, was sonst noch zum „Irgendwas“ gehören wird.

Peter Ramsauer

VORSTELLUNGEN

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER, ich freue mich, dass ich mich bei Ihnen auch über diesen Weg vorstellen darf. Mein Name ist Jaqueline Jüling, ich bin Religionswissenschaftlerin und habe sechs Jahre lang in der Lehrerausbildung am Institut für evangelische Theologie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gearbeitet, wo ich mich besonders mit Themen wie der feministischen und ökologischen Theologie sowie dem interreligiösen Dialog und Rassismuskritischen Theorien beschäftigt hatte. Der Austausch mit den Studierenden aller Altersgruppen machte mir immer sehr viel Spaß und lehrte mich selber viel. Seit Anfang diesen Jahres stehe ich nun Ihnen als Ansprechpartnerin für die Aufsuchende Altenarbeit Blumenthal zur Verfügung. Sehr gerne helfe und berate ich Sie bei Problemen und habe stets ein offenes Ohr für Sie. Rufen Sie mich gerne an - ich freue mich darauf Sie kennenzulernen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Jaqueline Jüling

HALLO IHR LIEBEN!

Ich heiße Hannah Kiehn, ich bin 20 Jahre alt und die neue FÖJlerin unserer Gemeinde. Es kann gut sein, dass ich Ihnen und Euch bekannt vorkomme; seit nun 8 Jahren bin ich ehrenamtlich in der Kinder & Jugendarbeit von BluBoFa tätig und seit knapp einem Jahr sitze ich im Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Mit großer Freude arbeite ich nun gemeinsam mit Heike Schneider für ein Klima freundlicheres Blumenthal! Mit Neugier und Lernbereitschaft bin ich seit September dabei und lerne tagtäglich mehr über mich, die Umwelt und Klimafreundlichkeit. Das bisher erlangte Wissen bringe ich auch mit in die Kinder & Jugendarbeit und versuche dort mit tollen Menschen wie Kathrin Müller, Christiane Mues und Dittmar Schütt die Arbeit mal aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Ich freue mich in meinem Freiwilligen Ökologischen Jahr ganz viel Neues kennenzulernen, einfache nachhaltige Tipps und Tricks mitzunehmen und besonders freue ich mich auf die Arbeit mit Ihnen allen!

Eventuell sehen wir uns ja schon ganz bald bei einem der nachhaltigen Workshops, dem Blumenkohl Gemeinschaftsgarten, den Aktionstagen oder im üblichen Gemeindeleben.

Hannah Kiehn

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Immer wieder bewegt sich etwas in unserer Gemeinde: Wir betrauern den Tod von **Volker Baumann**, er war langjähriger Friedhofsgärtner in Farge und hat sich immer aktiv auch nach dieser Zeit bei unseren Gemeindefesten und dem Wintermarkt als Mitglied des Elternstammtisches eingebracht mit ganz eigenen kulinarischen Ideen. Unvergessen sind seine Pferdewurstchen. Seine liebenswerte, raue und ehrliche, direkte Art, die Dinge beim Namen zu nennen und seine verlässliche Hilfsbereitschaft werden wir vermissen.

Und **Lothar Grusewski** verabschieden wir nun endgültig, der nach seinem Ausscheiden als hauptamtlicher Hausmeister bis März dieses Jahres auf geringfügigen Basis immer noch seinen Dienst tat und uns treu zur Seite stand. Auch er wird uns fehlen, der mit seiner charmanten Art und immer deutlichen Worten um die Martin-Luther-Kirche alles fest im Griff hatte und dort mit seinem Team von anvertrauten Menschen für Ordnung sorgte.

Und in Bockhorn ist nach längerer Krankheit **Heike Jedwabny** in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, die über 20 Jahre gewissenhaft und treu für die Sauberkeit am Standort Bockhorn sorgte. Wir haben sie an ihrem letzten Arbeitstag am 31.01.2024 verabschiedet. Danke für die geleistete Arbeit. Das Team vor Ort hat

versprochen, ihren Stuhl beim morgendlichen Kaffeetrinken für sie freizuhalten und sie eingeladen, jederzeit dort wieder Platz zu nehmen.

Und die Kita-Leiterin von Haus Blomendal **Nina Petersen-Raeder** hat sich beruflich neu orientiert und verlässt die Gemeinde, um an einem anderen Ort die Leitung einer Kita zu übernehmen. Sie hat unsere Kita in schweren Zeiten und herausfordernden Situationen geleitet und sehr viel Kraft und Energie in Ihre Arbeit gesteckt. Vielen Dank dafür.

Und nicht zu vergessen, dass uns jemand verlässt, der, bzw. die mit „fortgezogen“ wird: **Frauke Schröder**. Sie verlässt uns mit dem Abschied ihres Ehemannes nicht nur als Pastorenfrau, sondern auch als kompetente und immer sehr engagierte Organistin und Kirchenmusikerin, die immer bestrebt war mit Solistinnen und Solisten den Gottesdienst zu einem besonderen musikalischen Erlebnis werden zu lassen. Vielen Dank für diesen Dienst. Sie hat allerdings schon angedeutet, dass sie uns gern auch weiterhin mit ihrem Orgelspiel zur Seite stehen wird. Und wir werden versuchen ihr die Anfahrt aus der Stadtmitte schmackhaft zu machen. Wie sehr uns diese Menschen am Ende fehlen werden und welche Lücke sie hinterlassen, werden wir erst merken, wenn wir spüren, dass Sie nicht mehr da sind.

BEGEGNUNGSZENTRUM

Frühling in Aussicht?

Ganz gleich was für ein Wetter herrscht, ab März drängt sich in den meisten Menschen nicht nur der Gedanke an Frühling in den Vordergrund, sondern geradezu die Erwartung, dass es nun endlich wieder heller und wärmer draußen wird. In der Tat ist zu spüren, dass die Tage wieder länger werden. Auf wärmere Außentemperaturen muss allerdings häufig noch etwas gewartet werden. Aber der Natur ist es abzuspüren, es geht wieder los. Die Lebensäfte steigen in den Bäumen auf und in den Gärten zeigen sich die ersten Frühlingsboten. Es herrscht Aufbruchsstimmung in der Natur und nimmt uns Menschen geradezu mit. Im Begegnungszentrum kann man sich für diese und für andere Zeiten mit der Teilnahme an einem besonderen Seminar rüsten. Am 20.03.2024 von 15:00 – 17:00 Uhr heißt es im Saal an der Wigmodistr. **"Starkes Auftreten statt starker Fäuste!"** Viele bedrohliche Situationen lassen sich verbal oder durch Veränderungen unserer Gewohnheiten einfach und gewaltfrei lösen. Hier zählt das "gewusst wie". In dem Seminar der Polizei Bremen "Starkes Auftreten statt starker Fäuste!" werden verschiedene Situationen durchgespielt und besprochen. In diesem Seminar geht es nicht darum, einen Angreifer per "Schulterwurf" zu Boden zu bringen. Solche Techniken verlangen viel Übung und Zeit. In erster Linie sollen Gefahren mög-

lichst vorher erkannt oder mit anderen Mitteln gebannt werden. Die Teilnehmer können selbst entscheiden, ob sie aktiv mitmachen möchte oder sich das Ganze nur anschauen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich im Begegnungszentrum an.

Seit über einem Jahr bieten wir Ihnen im Begegnungszentrum Smartphone- und Tablet-Kurse an. Mit großer Freude und viel Spaß wird in kleinen Gruppen der Umgang mit diesen digitalen Medien erlernt. Die ungebrochen große Nachfrage nach den Kursen und weiteren Angeboten zu diesem Thema hat dazu geführt, dass wir nun ein „Digital-Café“ einrichten wollen. Am 05.03.2024 soll es losgehen. Jeweils dienstags von 14:30 – 16:00 Uhr soll das „Digital-Café“ ein Treffpunkt sein, an dem es möglich ist, einzelne Fragen zur Bedienung oder zur allgemeinen Nutzung von Smartphones und / oder Tablets beantwortet zu bekommen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können Unklarheiten dann mit den ausgebildeten Fachleuten oder anderen fachkundigen Anwesenden erläutert werden und der Umgang geübt werden. Auch hier steht die Begegnung und der Austausch untereinander im Vordergrund. Kommen Sie vorbei!



LANGEOOGFREIZEITEN

Wer ein Stückchen Frühling auf Langeoog erleben möchte, kann sich für die **Senioren-Freizeit** vom 12.04. – 19.04.2024 anmelden. Weitere Fahrten sind im Juni für die Zeit vom 07.06. – 15.06.2024 und im August vom 17.08. – 25.08.2024 geplant. Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Gemeindeservicebüro und im Begegnungszentrum.

Am 24.04.2024 möchten wir mit Ihnen hier ein **Frühlingsfest** feiern. Am Standort Wigmodistr. (Saal und Terrasse je nach Wetter) wollen wir mit Musik und Tanz von 15:00 – 17:00 Uhr einen fröhlichen Nachmittag verbringen. Wir planen unter anderem ein gemeinsames Grillbuffet. (Kulinarische Beiträge bitte im Vorfeld mit Bettina Siebels absprechen.) Bitte denken Sie daran, sich auch zu diesem Termin anzumelden.

Alle **Anmeldungen** richten Sie bitte per Mail an: begegnung.blumenthal@kirche-bremen.de oder telefonisch unter: Tel. 609 69 02 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.)

Weitere **Angebote und Aktionen** des Begegnungszentrums entnehmen Sie bitte jeweils dem aktuellen Zweimonatsflyer, der an allen Standorten der Gemeinde ausliegt.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Bettina Siebels und dem Team des Begegnungszentrums

ANZEIGE

Bestattungshaus
HOSTY

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein...
Wir sind für Sie da!



Kevin & Frauke Hosty

Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 0 42 09/14 14
Dillener Straße 70 28777 Bremen

SPORT AUCH IM ALTER

– 10 JAHRE „SPORTIES“

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN

Ein Zufallsgespräch während eines Seniorenfrühstücks vor 10 Jahren hatte gravierende gesundheitliche Folgen für viele ältere Gemeindeglieder. Es wurde über Sport im Alter gesprochen – da einer der Gesprächspartner zertifizierter Fitnesstrainer war kam etwas in Gang. Der große Saal in der Landr.-Christians-Straße ist seitdem an 3 **Freitagvormittagen im Monat** der Raum für Bewegung, Musik, Sport und Spass im Alter. Anfangs mit nur 5 TeilnehmerInnen – da aber die Buschtrommeln sofort aktiviert wurden und sich herumsprach wie gut diese Stunde Bewegung in fröhlicher Gemeinschaft tut, wuchs die Gruppe schnell auf 20 regelmäßig Sporttreibende.

Spaß, Lachen und weitere Aktionen (Oktoberfest, Grünkohl-Essen, etc.) kommen auch nicht zu kurz. Manfred Meier (der o.g. Fitnesstrainer) hat sich in den Jahren auch immer weiter fortgebildet und findet stets neue Herausforderungen für die „Sporties“, um sie „auf Trab zu halten“.

Bei Interesse an der Sportgruppe **melden Sie sich gern** im Gemeindebüro: 0421 51702727

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

FRÖHLICHE FREITAGS-FRÜHSTÜCKS-GESELLSCHAFT ... SO KÖNNTE DAS MONATLICHE SENIORENFRÜHSTÜCK AUCH HEISSEN! Immer geht es nämlich fröhlich zu – es wird gesungen und gelacht, erzählt und gespielt, ... Immer an einem Freitag. Immer gibt es ein leckeres Frühstück mit Brötchen, Marmelade, Heringssalat, Kaffee/Tee, Quark, Käse, Wurst und vielem mehr. Immer es ist eine Gesellschaft von netten Menschen, die zusammenkommen. Es beginnt mit einer Andacht und Liedern – dann lassen wir uns an den schön gedeckten Tischen das Frühstück schmecken – anschl. erwartet uns immer ein interessanter Programmpunkt. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis spätestens Mittwoch vorher.

Pastor Ulrich Klein und Team

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

22.03. 26. 04. jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr
... ob und in welcher Form weiter eingeladen werden kann, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

SENIOREN-FRÜHSTÜCK

In etwas anderer Form genauso lecker und gesellig laden auch wir zum Seniorenfrühstück ein.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Farger Straße)

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr

SENIOREN-SPORT

Jeweils immer eine Gruppe mit 10 Personen.

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

FR 10.00–11.00 Uhr

GEBURTSTAGE

LIEBES GEBURTSTAGSKIND,
 noch gibt es einen aktiven Geburtstagsbesuchsdienstkreis.
 Dieser freut sich natürlich über Zuwachs. Überlegen Sie doch einmal, bei uns mitzumachen, da gibt es auch keine Altersbeschränkung. Wenn Sie Freude haben, anderen am Geburtstag zu gratulieren, dann sind sie bei uns richtig. Es zeichnet sich folgendes ab: In Zukunft können wir nicht immer sicherstellen, dass auch alle „Geburtstagskinder“ an ihrem Ehrentag besucht werden. Bei den runden Geburtstagen (80, 85, 90, 95 und älter) haben das in der Vergangenheit die Pastoren übernommen. Das ist in dieser Form bald nicht mehr möglich, denn Pastor Klein und Pastor Schröder verlassen die Gemeinde. Wie sich unsere Glückwünsche an Sie nun gestalten werden, das werden wir im Geburtstagsbesuchsdienstkreis beraten. Auf jeden Fall sollen sie wissen, dass wir an sie denken und von uns an diesem Tag hören werden.

ANZEIGE

Für gesellige Feinschmecker, Kaffeeliebhaber und Kuchenbegeisterte...

für Gästezeit-Genießer.

Wenn Sie Ihre Gäste verwöhnen und die Zeit selber genießen wollen, dann kommen Sie in unsere Cafés in Fänge, Schwanevede oder Ritterhude. Dort erwarten Sie tolle Angebote.

Genießen Sie ab 4 Personen unser „Kleines Frühstück Buffet“ oder am Nachmittag unsere „Kleine Kaffeetafel“. Reservierung erwünscht.

Café Fänge 0421 - 69 63 95 02
 Café Schwanevede 04209 - 40 36 99
 Café Ritterhude 0421 - 69 67 73 93

schiffsbrot.de



NUR IN GEDRUCKTER
 FORM ENTHALTEN

BIBELGESPRÄCHSHALBKREIS

In der Bibel lesen - Vers für Vers - und sich darüber austauschen – Fragen stellen, gemeinsam nach Antworten suchen – dabei eine schöne Tasse Kaffee/Tee trinken... Bei jedem Treffen entdecken die TeilnehmerInnen wieder etwas, was sie zum Nachdenken bringt – fragen lässt – oder Antworten gibt. Er ist offen – z. B. für Sie. Gerne

können Sie jederzeit dazukommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur Interesse daran, miteinander über Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich einladen!

Pastor Ulrich Klein

*übrigens deshalb, um deutlich zu machen, dass er immer offen ist für NEUE!!

TERMINE (Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße)

14.03. 21.03. 04.04. 18.04.
jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr

... ob und wie es danach weiter geht stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

ANZEIGE

BEERDIGUNGS-INSTITUT
BISCHOFF & KATHMEYER

Alles geregelt? Gern helfen wir Ihnen
bei der Bestattungsvorsorge.

☎ 0421 / 69 05 40

Inga & Thomas Stubbe Florian Beins Detlef Rosenow

Lüssumer Str. 101 · 28779 Bremen · www.gebr-stubbe.de

VOM ÖKUMENISCHEN BIBELSONNTAG IN ST. MARIEN ZUM ÖKUMENISCHEN (P)FINGST-(P)FEUER-(P)FARGE

Es war schon ein besonderes Erlebnis, den ökumenischen Bibelsonntag am 28.01.2024 in der katholischen Schwesterkirche St. Marien miterleben. Pastor Pawel Nowak und Pastor Wilfried Schröder haben diesen zum Thema Bienen und Honig vorbereitet und gestaltet. Die Kirche war gut besucht und wir konnten von Pastor Nowak erfahren, was wir als christliche Gemeinde von den Bienen und dem Bienenvolk lernen können. Diese sind eines der Wunder von Gottes guter Schöpfung, die uns in ihren Farben Pastor Schröder ans Herz legte. Anschließend ging es in den Pfarrsaal und zu einer honigsüßen Speise, einem Bibel-Quiz und weiteren bereichernden biblischen und Fachinformationen zu Bienen und Honig und einem lebendigen Vortrag eines Imkers (Name?) verbrachten wir miteinander einen kurzweiligen verlängerten Vormittag, der Lust auf mehr solcher gemeinsamer Treffen machte. Pastor Nowak und seinem Team sei herzlich gedankt. Und dann war da noch die Einladung zu unserem nächsten gemeinsamen Treffen.

Es soll eine gute Tradition werden, die wir im letzten Jahr an Pfingstmontag begonnen haben: **Pf-Pf-Pf oder das ökumenische Pfingst-(P) Feuer-(P)farge am 2. Pfingsttag, dem 20.05.2024 um 18.00 Uhr auf der Terrasse und Wiese hinter der Reformierten Kirche in Farge.** Für Grillwürstchen, auch vegane, und Getränke ist gesorgt. Nach einer kurzen Andacht ist Zeit zum Gespräch und Begegnung. Wir freuen uns.
Pastor Schütt

ANZEIGE

Bäder gibt es überall!

**Ihr Traumbad
nur von uns ...**

Bäder & Heizung mit Leidenschaft

Telefon 0421 68 11 68
und 0421 460 491-0
info@oetjengerdes24.de

Unser Service:
24-Std.-Notdienst
☎ 0171-3 07 16 11

**ÖTJENGERDES
GMBH**

Farger Str. 101 · 28777 Bremen
www.oetjengerdes24.de



am
um
in

1. MÄRZ
17.00 UHR
FARGE

REZEPTE ZUM

WELTGEBETSTAG 2024

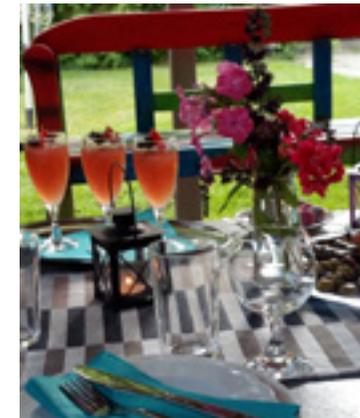
FATTOUSH
für 4 Personen

2 Pitabrote
4 EL Olivenöl
1 Salatgurke
450g Tomaten
1 Römervelut zerhackt
3 Frühlingszwiebeln gehackt
10g Minzblätter
20g glatte Petersilie
75g Feta
1 EL Sumak
3 EL Zitronensaft
4 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer

Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Die Pitabrote mit 4 EL Olivenöl bestreichen und im Backofen 10min knusprig backen. Abkühlen lassen und in mittelgroße Stücke brechen. Gurke und Tomaten entkernen und würfeln. Mit den Brotstücken in eine Schüssel geben. Die Velutstücke, Frühlingszwiebel, Minze und Petersilie dazugeben und alles gut vermischen. Aus Sumak, Zitronensaft und Olivenöl ein Dressing herstellen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Über den Salat geben und vermischen. Den Feta darüber bröseln.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN UNSERER GEMEINDE

AM SONNTAG, 4. AUGUST,
17.00 – 20.00 UHR IN WIGMODI
Liebe Ehrenamtliche unserer Gemeinde, wenn wir uns den Gemeindebrief angucken, sind wir immer wieder beeindruckt wie viele unterschiedliche und tolle Angebote und Aktivitäten es in unserer Gemeinde gibt: So viele Frauen-Treffen werden auf die Beine gestellt, Reisen für Senior:innen organisiert, es gibt Menschen, die für die Veranstaltungen literweise Kaffee kochen, Gemeindebriefe verteilen, in den Gottesdiensten Texte lesen, die Konfi-Zeit gestalten, Kleidung für den Anziehungspunkt sortieren, als Les-Oma in der KiTa aktiv sind, sich im Vorstand engagieren, Spiele-Nachmittage organisieren und vieles mehr. Wir – die Jugend unserer Gemeinde mit Christiane Mies & Kathrin Müller – sind neugierig, wer diese vielfältigen Angebote auf die



Beine stellt und unsere Gemeinde so bunt und lebendig macht. Dazu laden wir ALLE EHRENAMTLICHEN UNSERER GEMEINDE zu einer Feier am 4. August ein. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend geht es im Saal und auf der Terrasse mit einem gemütlichen Abend beim gemeinsamen Kennenlernen, einem kleinen Buffet, Getränken und Schnack weiter. Wir freuen uns, wenn ihr und sie Lust und Zeit habt, an diesem Abend dabei zu sein. **Bitte meldet euch bis zum 1. Juli** im Gemeindebüro unter 51702727 oder buero.blumenthal@kirche-bremen.de an.

Herzliche Grüße
**Die Jugend BluBoFa mit
Christiane Mies, Kathrin Müller
und Dittmar Schütt**

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8



ANZEIGE

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.

STÜHMER
BEERDIGUNGSIINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



Grafik: P. Müller

WIR FREUEN UNS AUF DIE KONFIRMATION

am 5. Mai um 10.30 Uhr in der ref. Kirche in Blumenthal

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN

BLUBOFA

WÖCHENTLICHE TERMINE (Blu-Wigmodi)

MO	18.00–19.00 Uhr	Vorbereitungs-Treffen-BluBoFa
MO	19.00–20.30 Uhr	Ehrenamtlichen-Treffen
MI	18.00–20.00 Uhr	Jugendtreff FSK 12
DO	18.45-19.30 Uhr	Spiel Gitarre mit uns

TERMINE

09.03.	11.00 Uhr	Konfi-Starter-Tag
10.03.	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis (in der Martin-Luther-Kirche)
13.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Meine Gruppe“ (Blu-Wigmodi)
14.03.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Konfirmationsspruch“ (Blu-Wigmodi)
14.03.	19.00 Uhr	Info-Abend zur Konfirmation (in der ref. Kirche Blumenthal)
15.03.	18.00 Uhr	„Monster-Disco“ für Kinder ab 6 Jahren (Blu-Wigmodi)
15.03.	20.00 Uhr	Jugend-Disco ab 12 Jahren (Blu-Wigmodi)
26.03.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)
27.03.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)
28.03.	11.00 Uhr	Kinder-Ferien-Tag (Blu-Wigmodi)
31.03.	11.00 Uhr	Familien-Kirche (in der Martin-Luther-Kirche)

03.04.	16.30 Uhr	BluBoFa-Youngster (Blu-Wigmodi)
08.04.	16.30 Uhr	BluBoFa-Kids (FA)
11.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Bibel“ (Blu-Wigmodi)
12.–14.04.		Segel-Törn auf der Verandering junge Erwachsene ab 18
19.–21.04.		Segel-Törn auf der Verandering Jugendliche ab 12
30.04.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Probe Konfirmation“ (in der ref. Kirche Blumenthal)
05.05.	10.30 Uhr	Konfirmation (in der ref. Kirche Blumenthal)
07.05.	17.00 Uhr	Team-Planung Konfus-Camp (Lesum)
08.05.	17.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Gott ist wie...“ (Blu-Wigmodi)
16.05.	16.30 Uhr	Kinder-Kirche (Blu-Wigmodi)
21.05.	11.00 Uhr	Konfi-Zeit-Baustein „Jesus“ (Blu-Wigmodi)
24.05.	17.00 Uhr	Team-Planung Konfus-Camp (Lesum)
26.05.	10.00 Uhr	Konfi-Gottesdienst (in der Farger-Kirche)

INFOS UND ANMELDUNG IM JUGEND-BÜRO

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Gruppen, Aktionen und Projekten in der Wigmodistr. 33, 28779 Bremen.

Telefon: 04 21 / 98 99 69 10

E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden.

Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen.

Ihr könnt uns gern abonnieren.

Christiane Mües und Kathrin Müller



HINWEISE ZU UNSEREM PREDIGTPLAN

Liebe Gemeinde,
im Predigtplan finden Sie nun durchgehend einen Gottesdienst pro Sonntag. Auch wenn dieser Gottesdienst ein besonderer ist oder zu einem besonderen Anlass gefeiert wird, findet aufgrund von „Personalmangel“ kein anderer Gottesdienst statt. Sie werden im Plan einige Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung und Prägung finden, einige Gottesdienst mit Taufen, was uns sehr freut, und die Gottesdienste, die mit und für Konfirmandinnen und Konfirmanden besonders gestaltet sind. Einzig am Karfreitag feiern wir zwei Gottesdienste und Ostern den Familiengottesdienst, aber in diesem Jahr leider keine Osternacht. Wäre auch schwierig, weil der Beginn der Sommerzeit genau auf Ostersonntag fällt.

Aber hoffentlich im nächsten Jahr dann wieder. Sie haben es schon gelesen und ich weise noch einmal auf die beiden Abschiedsgottesdienste unserer Pastoren hin. Das bedeutet, dass es ab Mai eng wird. Auch ein Grund dafür, dass wir an Pfingsten nur einen besonderen Gottesdienst am Abend am Pfingstmontag miteinander feiern, ökumenisch und mit anschließendem kleinen Pfingstfest. Und nicht zuletzt sei schon einmal auf den Vorstellungsgottesdienst im Mai hingewiesen, bei dem sich hoffentlich jemand der Gemeinde vorstellt und auf unsere freie Pastorenstelle bewirbt. Und den Juni beginnen wir dann in Farge mit Gottesdienst und der Blumenthaler Mahlzeit in Farge.

Ihr Pastor
Dittmar Schütt

ANZEIGE

● grab
 ● garten
 ● friedhof
 ● floristik
 ● dekoration

ihre gärtnerei seit 1894

Henry Claussen
meisterbetrieb

lindenstraße 43 · 28755 bremen
 telefon 0421/661326
 internet: www.gaertnerei-claussen.de

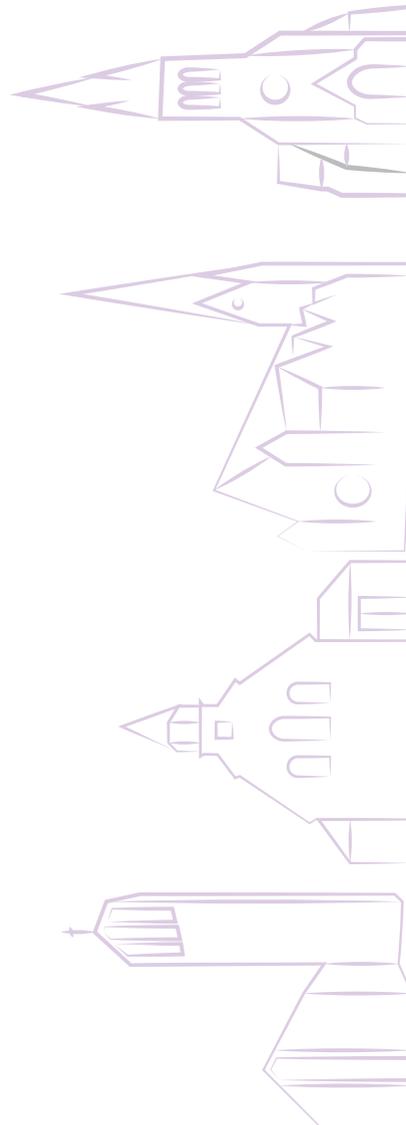
GOTTESDIENSTPLAN

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REE KIRCHE BLUMENTHAL
01.03. Welt- gebetstag		17.00 Uhr – Vorbereitungs-kreis von Frauen O: R. Böhrens		
03.03.	10.30 Uhr – Schröder mit Taufe O: Cramer		10.00 Uhr – Schütt/Mües/Müller BluBoFa Konfi-Startertag-gottesdienst Piano: G. Bischoff	
10.03.				10.00 Uhr – Klein mit Taufe im Gemeindehaus Klavier: R. Böhrens
17.03.		10.00 Uhr – Pi.E. Wilkening Andacht O: M. Cramer		
24.03. Palmsonn- tag/GemV.				
28.03. Gründon- nerstag	17.00 Uhr – Klein mit Abendmahl O: R. Böhrens			

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
29.03. Karfreitag			10.00 Uhr – Schröder mit Abendmahl O: F. Schröder Sopran: F. Jolk	15.00 Uhr – Schütt zur Todesstunde Jesu O: R. Böhrnsen
31.03. Ostersonntag			11.00 Uhr – Schütt/Mües/Müller Familiengottesdienst O: ?	
07.04.			10.00 Uhr – Verabschiedungsgottesdienst für Schröder O: F. Schröder Trompete: A. Austen Gesang: K. Dallmann	
14.04.		10.00 Uhr – Klein Ev. Kantorei Blumenthal / U. Stemberg Klavier: E. Vaismann (H. Oosterhuis)		
21.04.	10.30 Uhr – Schütt + Kita O: G. Bischoff			

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
28.04.				10.00 Uhr – Verabschiedungsgottesdienst für Klein O: R. Böhrnsen Ev. Kantorei Blumenthal/ U. Stemberg Klavier: E. Vaismann
05.05.				10.30 Uhr – Schütt/Mües/Müller Konfirmation Musik: Greta Bischof und Ensemble „Querbeet“ Klavier: G. Bischoff
09.05. Himmelfahrt	10.30 Uhr – Schütt mit Taufe im Atrium O./Klavier: R. Böhrnsen und Bläser			
12.05.		10.00 Uhr – evtl. Vorstellungs-Gottesdienst Pfarrstelle O: M. Cramer		

DATUM	KIRCHE HIMMELSKAMP	REF. KIRCHE FARGE	MARTIN-LUTHER KIRCHE	REF. KIRCHE BLUMENTHAL
19.05. Pfungst-sonntag		Kein Gottesdienst Siehe 20.05.		
20.05. Pfungst-montag		18.00 Uhr – Schütt/Nowak Pfungstandacht anschl. Ökumenisches Pfungst-(P)feuer-(P)farge		
26.05.		10.00 Uhr – Schütt/Mües/ Müller Konf.-Gottesdienst "Jesus" mit Taufen O: R. Böhrsen		



BESONDERE EVENTS

GOTTESDIENST MIT BEGRÜSSUNG NEUER KONFIS

10. März

An diesem Wochenende starten über zwanzig Jugendliche unserer Kirchengemeinde in ihre Konfi-Zeit. Wir freuen uns, dass ihr euch auf den Weg macht und zusammen mit unseren Teamer:innen Gedanken über unseren Glauben, Gott und die Kirche machen möchtet. Dazu feiern wir mit euch Jugendlichen, euren Familien und unserer Gemeinde einen ersten Gottesdienst und möchten euch als unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich willkommen heißen. Schön, dass ihr dabei seid.

MONSTER-DISCO

15. März

Pünktlich zum Start in die Ferien sind wieder alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen. Unsere DJs Niels & Niklas freuen sich auf euch und machen coole Musik und das Team von BluBoFa plant wieder so einige Spiele mit und für euch. Lasst euch diesen Abend nicht entgehen und seid bei unserer Monster-Disco dabei. Und wie immer ist der Eintritt frei und es stehen Getränke & Knabbersachen für euch bereit.

KINDER-FERIEN-TAGE

26.-28. März

In den Osterferien veranstalten wir wieder unsere Kinder-Ferien-Tage für Kids ab 6 Jahren. An drei Vormittagen heißt es: „Frühling & Ostern entdecken mit BluBoFa“. Dazu lassen sich die Teamerinnen und Teamer wieder ein buntes Programm für drinnen & draußen mit Spielen, Aktionen im Garten, Singen und Kreativem einfallen.

Am Dienstag, 26. März, Mittwoch, 27. März und Donnerstag, 28. März treffen wir uns immer von 11-14 Uhr im Gemeindehaus & im Jugendgarten in Wigmodi 33 in Blumenthal.

Wir freuen uns auf euch!!!

Unter blubofa sind wir auch auf INSTAGRAM zu finden. Dort findet ihr Infos und Rückblicke von unseren Aktionen. Ihr könnt uns gern abonnieren.



**- FREIZEITEN IM JAHR 2024**

Im Frühling, im Sommer und im Herbst haben wir einige Freizeiten geplant. Für jede Altersgruppe (für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche ab 12 bzw. 15 Jahre und junge Erwachsene ab 18 Jahre) ist etwas dabei. Ob Inselfeeling, Segeln oder Ostseestrand - vielleicht habt ihr ja Lust mit uns im Jahr 2024 unterwegs zu sein und erlebnisreiche Tage zu verbringen. Das Team von BluBoFa freut sich auf Euch und ist jetzt schon fleißig am Planen.

**AB 7 JAHREN:
KINDER-FREIZEIT
26.-28. Juni**



Zum Beginn der Sommerferien sind Kinder ab 7 Jahren herzlich zur Kinderfreizeit eingeladen. Drei Tage lang machen wir wieder ein buntes Ferienprogramm mit Übernachtungen im Gemeindezentrum „Wigmodi“. Ob Ausflüge, Kreatives, Spiel & Spaß – das Team von BluBoFa wird sich für euch ein tolles Programm überlegen. **Die Kosten betragen 10 €.** Lust und Zeit mitzumachen? Dann meldet euch schnell an.

**AB 12 JAHREN:
KONFUS-CAMP
14.-18. Juni**



Der Bremer-Norden ist gemeinsam unterwegs und wir mit unseren neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden mittendrin! Es geht wieder mit rund 250 Konfis & Teamer:innen ins Zeltlager nach Grömitz an die Ostsee. Unter dem Motto „Du siehst mich“ dreht sich morgens im Konfus alles um das Beten. Nachmittags und abends kannst du in der Ostsee baden, tolle Workshops mitmachen, bei der Disco tanzen, Fußball spielen oder zusammen Gottesdienst feiern.

Kosten: 100 €

**AB 12 JAHREN:
JUGEND-SEGEL-FREIZEIT
19.-21. April**



Wenn du schon immer mal mit einem echten Segelschiff in See stechen möchtest, dann ist diese Freizeit genau richtig. Für zwei Tage und zwei Nächte entdecken wir das Leben an Bord: Zusammen die Segel setzen, Knoten machen, die Fender halten und festmachen, abends kochen und Spieleabende machen – all das erwartet dich auf unserem Segeltörn ab Bremerhaven.

Kosten: 50 €

**AB 15 JAHREN:
EHRENAMTLICHEN-FREIZEIT
3.-7. Oktober**



Insel Borkum, wir kommen!!! In den Herbstferien sind wir wieder auf dem Ostland in einer gemütlichen Pension zu Gast. Wir werden uns am Strand den Wind um die Nase wehen lassen, die Insel und den Ort erkunden, gemeinsam kreativ sein, kochen und wieder eine tolle Zeit mit den Teamerinnen und Teamern von BluBoFa verbringen.

**AB 18 JAHREN:
JUNGE-ERWACHSENEN-SEGEL-
FREIZEIT
12.-14. April**



Ahoi!! Diese Freizeit ist für junge Menschen ab 18 Jahren gedacht, die in den letzten Jahren schon Erfahrungen auf der „Verändering“ gesammelt haben und sturmerprobt sind. Je nach Wind und Wetter setzen wir an dem Wochenende im April die Segel und nehmen Kurs auf Fedderwardsiel oder Elsfleth.

Kosten: 70 €

Infos und Anmeldung im Jugend-Büro bei Christiane Mues und Kathrin Müller, Wigmodistr. 33, 28779 Bremen
Telefon: 04 21 / 98 99 69 10
E-Mail: jugend.blumenthal@kirche-bremen.de

BOCKHORN



WIR STARTEN MIT GEPOLTER UND EINEM GROSSEN DURCHEINANDER, denn in der Kita passiert Ungewöhnliches. Im Herbst 2023 wurden durch die Unfallkasse unsere „2. Ebenen“ in allen drei Kindergarten-Gruppenräumen stillgelegt. Die Abstände der Streben, Höhe der Geländer usw. entsprachen nicht mehr den aktuellen Vorschriften. Über die Schließung dieser zusätzlichen Spiel-ecken waren die Kinder sehr traurig. Wir haben uns fachkundige Beratung und Unterstützung durch die Firma Mertens eingeholt. Nun sind die

Handwerker schon fleißig dabei, die Ebenen umzubauen, sodass sie den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Es wird fleißig gesägt und gehämmert. Für die Umbaumaßnahmen in den Gruppenräumen durften die jeweiligen Gruppen einen Bereich des Gemeindezentrums nutzen. Das hat die Baumaßnahmen erst ermöglicht. Der Mäuseraum ist schon fast fertig. Das Holz müsste noch behandelt werden und dann hoffen wir auf eine schnelle Freigabe durch die Unfallkasse. Die Kinder freuen sich.

Passend zu unserem laufenden Jahres-Projekt „Kleine Forscher – Große Entdecker“ mit dem Teilprojekt: „Verschiedene Formen umgeben mich“

sind auch Formen für den täglichen Gebrauch bei uns angekommen. Wir haben für alle 5 Kita-Gruppenräume neue Tische und Stühle gekauft. Gefertigt und zusammengeschraubt wurden diese durch die Werkstatt Bremen, Martins-hof. Nun können wir neue Tische in den Formen: rechteckig, rund, halbrund und trapezförmig nutzen. Hoffentlich finden die Kinder noch viele Formen in ihrem Alltag.



Das war für den Moment genug Gepolter und Durcheinander! Wir haben bisher alles gut überstanden, da alle Hand in Hand gearbeitet haben und das gesamte Kita-Team sehr flexibel, spontan, ideenreich und engagiert gehandelt hat.

Herzliche (ist auch eine Form) Grüße vom gesamten Kita-Team aus Bockhorn sendet
Christel Körner



LIEBE FAMILIEN

Wir laden alle „Großen“ und „Kleinen“ ganz herzlich zum **Gottesdienst am 21.04.2024 um 10.30 Uhr ein. In der Bockhorner Kirche am Himmelskamp** gestaltet unsere Kita gemeinsam mit Pastor Schütt einen Gottesdienst.

Es freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher: **die Kinder, Mitarbeiter und Eltern der Kita Bockhorn**



LÜTTJE HÜTT

RÜCKBLICK:

Am 1. Advent (Sonntag, den 3. Dezember) fand ein Familiengottesdienst mit Pastor Schütt und der Beteiligung des Kindergartens statt. Pastor Schütt erzählte die Geschichte vom Adventskranz... Die Wurzeln des Adventskranzes gehen zurück nach Hamburg und zwar ins 19. Jahrhundert. Denn vor 175 Jahren kam der 31-jährige Hamburger evangelische Theologe und Pädagoge Johann Hinrich Wichern (1808-1881) auf die Idee, seinen Schützlingen die Vorfreude auf die Geburt Jesu an Weihnachten auf eine sinnlich wahrnehmbare Weise nahe zu bringen: Im sogenannten Rauhen Haus, einem ehemaligen Bauernhaus, betreute der Theologe verwaiste und verwahrloste Kinder und Jugendliche aus Hamburger Elendsvierteln. Die Zeit, in der es immer dunkler und kälter wurde, sollte von den Jugendlichen dennoch als ein Weg des Lichts empfunden werden. Wicherns schlichter Adventskranz bestand aus einem hölzernen Wagenrad, auf dem vier dicke weiße Kerzen für die Sonntage und kleine rote Kerzen dazwischen für die Werktage angebracht waren. Geschmückt war das Rad mit einem breiten weißen Band und mit Tannenzapfen. An jedem Tag, vom ersten Advent bis zum Weihnachtsfest, wurde eine zusätzliche Kerze entzündet. Erst 1860, mehr als zwanzig Jahre später, wurde der hölzerne Kranz mit Tannengrün geschmückt, Zeichen der Hoffnung und des Lebens. ...und die Geschichte von den vier Kerzen, Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung.

Die angehenden Schulkinder, aber auch die anderen Kinder in der Kirche durften die vier Kerzen anzünden, auspusten und die kleinen selbstgebastelten Kerzen an dem Adventskranz befestigen. Dieser feierliche 1. Adventsgottesdienst läutete in der Kita die schöne Adventszeit ein.

BERICHT AUS DEN GRUPPEN: AUS DER KÜKENGRUPPE:

In der Krippe sind wir seit kurz vor Weihnachten (nach längerer Eingewöhnungszeit) endlich vollzählig. Alle Kinder sind gut angekommen. Endlich wieder 10 Krippenkinder, die nun in der Gruppe ihren Platz suchen und sich dieser immer mehr zugehörig fühlen. Wir haben Kinder von fast drei Jahren und fünf einjährige Kinder. Vertrauen und emotionale Sicherheit ist wichtig für die Kinder, um sich in der Gruppe wohlfühlen. Diese wichtigen Grundlagen wollen wir den Kindern und deren Eltern vermitteln.

In unserem Alltag gestalten wir Bilder, machen Handabdrücke, kleben, kneten, singen und tanzen mit Greta, wir turnen, entdecken die Welt und vieles mehr... Zu Weihnachten gab es einen kleinen Küken-Gottesdienst in der Kirche mit Pastor Schütt und den Eltern. Die Kinder gewöhnen sich an den Kirchraum und die Eltern erfahren, dass Kinder in unserer Kirche willkommen sind und auch mal herumlaufen und laut sein dürfen. Die Gruppe hat zu Weihnachten ein Spielhaus bekommen, in dem sich die Küken ausruhen, zurückziehen und Bücher betrachten können.

BERICHT AUS DER MÄUSEGRUPPE:
Zu Weihnachten fand unsere Adventsfeier mit den Kindern und deren Familien im Gemeindesaal statt. Es wurden Weihnachtslieder gesungen, selbstgebackene Kekse gegessen und selbstgemachter Kinderpunsch getrunken. Pastor Schütt erzählte die Weihnachtsgeschichte und zeigte schöne Bilder dazu. Die angehenden Schulkinder trugen das Theaterstück: „Die Sterntaler“ vor. Die Vorlage der Handlung ist das Buch: Die Sterntaler. Das bekannte Grimm-Märchen wurde von Bernadette illustriert und einfühlsam nacherzählt. Es geht um das kleine Waisenmädchen Mathilda. Sie verschenkt ihr letztes Hemd. Jetzt steht sie in der kalten Nacht und friert. Doch wer Gutes tut, wird für seine Großzügigkeit reich belohnt. Es war eine gemütliche Feier.

Zum Jahresbeginn durften wir Natascha Seifert bei den Mäusen begrüßen. Natascha macht die Ausbildung zur Erzieherin und wird noch bis Ende März bei uns in der Mäusegruppe bleiben. Alle Kinder und Erwachsene sind schon mächtig aufgeregt, denn im Februar feiern wir Fasching in der Kita. Zurzeit werden Bücher gelesen, bunte Luftballons gebastelt und witzige Lieder gesungen. Alle Kinder überlegen, als WAS sie gehen wollen! Außerdem findet unsere traditionelle Kita-Kohlfahrt statt. Die Küken und Mäuse samt Personal ziehen, bei hoffentlich trockenem Wetter, mit Gesang und geschmücktem Bollerwagen durch die Farger Straßen. Danach gibt es im Gemeindesaal Kohl und Pinkel für ALLE.

Wie jedes Jahr finden nun auch unsere Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt. Am **01. und 02. Februar** ist die Kita geschlossen, wegen unserer Planungstage. Wir werden unter anderem ein neues Projekt planen und gemeinsam überlegen, was die Kinder brauchen und an welchen pädagogischen Themen wir in diesem Jahr arbeiten möchten.

Der Tag der offenen Tür in der Ev. Kita Lüttje Hütt, war wieder sehr gut besucht und leider wie immer etwas frustrierend für das Team und die Eltern, die unbedingt zu uns wollen. Es ist über Jahre bekannt im Stadtteil, dass wir bei 30 Kita-Plätzen immer sehr wenig Plätze neu besetzen können. Es gibt jedes Jahr mehr Anfragen als freie Plätze. Es gibt leider noch keine konkrete Antwort seitens der Behörde, was den Kita-Ausbau angeht. Es sind schon so viele Maßnahmen getroffen worden und der Plan seitens der Architektinnen liegt vor, samt der Finanzierung. Die Statiker waren vor Ort und haben alles geprüft. Es ist sehr frustrierend für das Team, nicht zu wissen wie es an unserem Standort weitergeht. Die Verunsicherung ist groß!

Beste Grüße

Wiebke Behnke und das Kita Team



MARTIN-LUTHER

Wussten Sie schon... dass wir einen tollen Tag der offenen Tür im Januar hatten und viele Kinder und Eltern bei uns rein geschnuppert hatten.

Wussten Sie schon... dass wir ein buntes, fröhliches und märchenhaftes Faschingsfest im Kindergarten gefeiert hatten...mit nicht nur Clowns und Narren, sondern vielen märchenhaften Verkleidungen passend zu unserem Jahresprojekt. Es gab neben Spielen, Büfett, Tanz und Märchenpfad, Schminkecke, Modenschau und Gesang allerlei Spaß, Lachen und Leckerei.



Wussten Sie schon... dass wir mit einem tollen, selbsteinstudierten Theaterstück zum Märchen Frau Holle unser diesjähriges Jahresprojekt begonnen hatten. Die Mitarbeiterinnen haben die Kinder dabei in ihren Bann gezogen, so dass der Start absolut geglückt ist. Es werden auf den verschiedensten Arten der Märchenwelt begegnet...Bastelnd, im Rollenspiel, Singend, in Verkleidung, mit Buch

und Kamischibai und Erzählungen etc., sodass wir bis zum Sommer voll beschäftigt sind. Frau Holle, Rotkäppchen und der Wolf, Rapunzel und viele mehr werden wir entdecken und kennenlernen.

Wussten Sie schon... dass wir weiterhin uns im Frühjahr mit dem Schöki Projekt beschäftigen und bald unsere Hochbeete wieder neu bepflanzt und gehegt werden.

Wussten Sie schon... dass die Mitarbeiterinnen mit den Mitarbeiterinnen von der Lüttje Hütt am Pfingstdienstag ihre „Erste-Hilfe-Kurs-am-Kind-Auffrischung“ haben.

Wussten Sie schon... dass unsere MaluBand offen für Unterstützung ist... also ran wer gerne singt, ein Instrument spielt und gerne für und mit den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen Kinderlieder vortragen möchte. Man kann sich gerne bei der Kitaleitung oder den Kitamitarbeitern melden, um Kontakt zu bekommen.

Wussten Sie schon... unsere Kita feiert in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum.

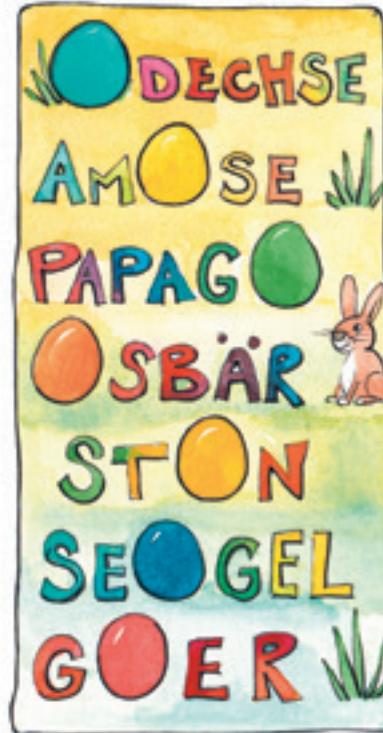
**Ihr Kitateam
von Martin-Luther-Blumenthal**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de



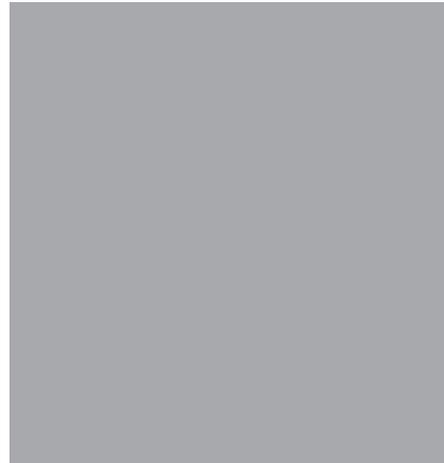
FARGER KOHLFAHRT

Das war wieder eine gelungene Veranstaltung im Gemeindehaus Farge. Unser Klassiker: „Die Gemeindekohlfahrt“. Vom Bahnhof Farge ging es los zum feuchtfrohlichen „Vorglühen“ zur Kirche in Farge.

Angekommen um 18.00 Uhr haben wir uns alle erst einmal mit einem leckeren Kohlessen gestärkt, das der Fleischer Reinke aus Aschwarden reichlich für uns vorbereitet hatte. DJ-Olli sorgte dann für ausgelassene Stimmung bis in die Nacht. Die harmonische, familiäre Atmosphäre ist etwas ganz besonderes und auch die bunt gemischte Altersstruktur. Bei unseren Planungen haben wir bewusst die Grenze bei 90 Menschen gezogen, was für unseren schönen Gemeindesaal optimal ist. Beliebt ist unsere Kohlfahrt auch, weil wir sie so günstig wie möglich anbieten, wir planen keinen großen Gewinn ein (rund 300,- EUR sind es dieses Mal). Das gelingt natürlich nur durch tatkräftige, ehrenamtliche Unterstützung. Und so haben wir uns sogar entschieden selbst den Abwasch zu machen, dabei hat spontan Claudia Teschner mitgeholfen. Und natürlich versuchen wir die Getränke möglichst vorher im Angebot zu kaufen. All das kostet Zeit. Wir freuen uns, wenn es euch gefallen hat, und wenn ihr unseren Einsatz für euch zu würdigen wisst, was uns schon viele am Abend gesagt haben. Danke!

Und deshalb schon einmal vormerken: 08. Februar 2025 Gemeindekohlfahrt in Farge.

Es grüßen euch die Jungs von der Theke: **Matteo, Lennard, Tom und Bennett**



unterstützt durch **Birte Hoffmann** und das Organisations- und Schafferteam: **Claudia Palazzetti, Nadja Palazzetti und Dittmar Schütt**



BUCH ÜBER DAS LEBEN VON TAMI OELFKEN

Das im Sommer 2023 von der Autorin Gina Weinkaufff präsentierte Buch über Tami Oelfkens Leben und Werk "Bis jetzt bin von Zuversicht getragen" ist im Buchhandel erschienen. Unser Buchhändler Wolff hält es in seiner Blumenthaler Bücherstube für 38,- € zum Verkauf bereit.

Peter Ramsauer



ANZEIGE



Wir bieten Ihnen:
ambulante Pflege, Wohngemeinschaft, Servicewohnen und Dauerpflege
Altenhilfe-Angebote in Friedehorst

Dienste für Senioren und Pflege Friedehorst mit Einrichtungen in Lesum und Walle
Rotdornallee 64 · 28717 Bremen · Tel. 0421 6383-0 · dsp@friedehorst.de

www.friedehorst.de

Friedehorst

KLIMASCHUTZ IN BLUMENTHAL – GEHT DOCH!

Auf ein erfolgreiches Jahr 2023 blickt Heike Schneider, Projektleiterin des Klimaschutzprojekts der Kirchengemeinde, zurück. Knapp 1300 Kinder und Erwachsene besuchen die vielfältigen Angebote. Im Schwerpunkt der Veranstaltungen sind es an den Gemeinschaftsgärten „BlumenKohl“ gekoppelte Workshops, Führungen, Vorträge oder Mitmachaktionen: Vom saisonalen Kochen und Bauernhofbesuchen bis zur Anzucht von Pilzen in der eigenen Wohnung oder Kräuterwanderungen in der Blumenthaler Feldmark; auch das Beratungsangebot zum Einsparen von Stromkosten oder das Repair-Café, wo defekte Gebrauchsgegenstände mithilfe von Ehrenamtlichen wieder funktionsfähig werden, gehören dazu.

Von mehr als 160 Veranstaltungen, die im Rahmen des Projekts 2023 durchgeführt werden, ist eine davon die Apfelsammelaktion:



Über Zeitungsartikel sind Obstbaumbesitzer aufgerufen, ihr Obst, welches

sie nicht selbst verwerten oder ernten können freizugeben für andere Menschen, die gern welches hätten. Mehr als 20 Frauen und Männer aus dem ganzen Bremer Norden kamen zum Pflücken, Schütteln und Aufsammeln in den gemeldeten Privatgärten zusammen. Viele Zentner Obst sind so für den Verzehr oder zum Mosten verwertet worden. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es im Klimaprojekt jede Menge zu erleben. Ob im Ferienprogramm im BlumenKohl-Gemeinschaftsgarten oder in der KinderKlima-Werkstatt – es wird gegärtnert, dabei der Wert der Natur und die Relevanz für unser Klima vermittelt oder mit Verpackungsmaterial oder alten Stoffen neue Sachen hergestellt. Ganz im Sinne von Upcycling werden auch die Weihnachtsbäume des Blumenthaler Marktplatzes mit nachhaltig gebasteltem Baumschmuck aus der Klimawerkstatt bestückt. Kitas oder Schulen, die keinen Garten haben, besuchen den Gemeinschaftsgarten und machen an mehreren Terminen dort z.B. ein Kartoffelprojekt. Die Projektleiterin kommt auch in die Einrichtungen und unterstützt dort Gartenprojekte. Im Schulzentrum Blumenthal entsteht 2023 ein weiterer kleiner Lern- und Erlebnisgarten: Mit Jugendlichen, die in einer sogenannten Alphabetisierungsklasse die deutsche Sprache lernen, wird der ehemalige Hausmeistergarten mit Hochbeeten für den Anbau von Gemüse bestückt.

Den Sommer über kann dort beim Gärtnern und Handwerken auf ganz anderem Wege Sprache gelernt werden. Neben dem Wissen über den Wert unserer Nahrungsmittel, dem Zeigen wie, was wächst, ist er die Grundlage dafür, um mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen. Neben dem Gemüse ist der Garten immer auch voller Wörter – ein vielfältiger Lernort für Sprache, Klimaschutz und im Miteinander sein. Das gilt auch für die ganz Kleinen! Das Klimaprojekt unterstützt auch die Kindertagesstätten der Ev. Kirchengemeinde. In den Kitas Haus Blomendal und Lüttje Hütt, die nun schon seit 3 Jahren fleißig am Gärtnern sind, werden im Frühjahr gemeinsam die Beete bestellt und das Jahr über verschiedene erlebnispädagogische Angebote durchgeführt. Geht doch! All diese Beispiele zeigen, dass das Ziel des Projekts aufgeht! Jede und jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und in Blumenthal gibt es viele Möglichkeiten es miteinander zu tun! Für die Finanzierung des Projektes, die zum Hauptanteil von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft getragen wird und deren Förderung im Februar 2025 vorerst endet, sollten diese Erfolge Hoffnung machen auf eine entsprechende Weiterfinanzierung. An dieser Stelle bedankt sich das Projekt auch bei der Bremer Sparkasse, dem Klimaschutzfond der Bremisch evangelischen Kirche, dem Beirat Blumenthal, der KD Bank sowie allen anderen Spendern und Unterstützerinnen des Projekts!



Alle können mitmachen

Wollen Sie auf den Laufenden bleiben und nichts mehr zu den Klimaschutzaktivitäten der Kirchengemeinde Blumenthal verpassen, dann schreiben sie eine Mail an Heike Schneider. Sie werden im Verteiler aufgenommen und immer zeitnah über aktuelle Angebote informiert. Haben Sie Interesse unsere Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, sei es durch Mitarbeit im Gartenprojekt oder dem Repair-Café oder einzelner Aktionen, wie z.B. der Apfelsammelaktion? Haben Sie Lust, einmalig an einem Fest im Garten mitzuwirken, z.B. durch eine Kuchenspende oder dem Ausschank von Kaffee? Auch Sachspenden wie Werkzeuge, Gartenmöbel und Geldspenden sind willkommen. Was immer jede/r Einzelne beitragen möchte – wir freuen uns, wenn viele mitmachen beim Klimaschutz in Blumenthal!

Melden sie sich gern bei **Heike Schneider**, auch für **Anmeldungen und Fragen zu den Veranstaltungen**: Telefon – 0163 372 85 63 oder per Mail: heike.schneider@kirche-bremen.de

UNSER PROGRAMM 2024 KURSE, WORKSHOPS UND EVENTS

SAMENTAUSCHBÖRSE

Samstag, 2. März,
15.00 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Wir halten wieder eine große Auswahl von samenfesten Gemüse-, Salat-, Kräuter- und Blumensamen für euch bereit. Alte, neue und besondere Sorten können hier entdeckt werden. Gartenneulinge sind auch willkommen. Wer hat, bringt samenfestes Saatgut zum Tauschen mit und kann vor Ort dafür unsere Abfülltüten nutzen. Es darf auch gegen Spende getauscht werden.

ANBAUPLANUNG IM GEMÜSEGARTEN

Donnerstag, 11. April
16.30 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Gemüse aus dem eigenen Garten ist gesund, schmeckt und ist voll im Trend. Um eine üppige Ernte auf kleinstem Platz zu erzielen, bedarf es einer guten Planung. Wir vermitteln Euch die passenden Grundkenntnisse dazu

Bring Dich ein - Mach mit! AKTIONSTAG IM GEMEINSCHAFTSGARTEN

Samstag, 6. April
10.30 – 13.00 Uhr
Blumenkohl, Landrat-Christians-Str.109
Die Gartensaison mit vielen Veranstaltungen steht vor der Tür! Damit der, für alle offene Gemeinschaftsgarten wieder viele Besucher „sicher“ empfangen kann, müssen einige Gartenausstattungen repariert oder neugebaut werden. Wir freuen uns über tatkräftige Helfer/innen - mit oder ohne Werkzeug - ob zum Aufräumen, Schnibbeln oder Werkeln. Sei ein Teil der Gemeinschaft – so lässt sich was bewegen – in und für Blumenthal! Zum Abschluss gibt es Leckeres aus dem Feuertopf!

UNSER TRINKWASSER AUF DEM PRÜFSTAND

Donnerstag, 25. April
16.30 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Wie gut ist das Blumenthaler Leitungswasser? Können wir es bedenkenlos trinken oder wie ist die Qualität von gekauftem Wasser aus Glas- oder Plastikflasche? Wir bieten einen interaktiven Workshop, informieren über die Gewinnung und Qualitätssicherung von Trinkwasser und werden in einer Blindverkostung auch die Geschmäcker testen.

WALDBADEN

Samstag, 4. Mai
Samstag, 15. Juni
11.00 – 12.30 Uhr
Parkplatz am Tierfriedhof,
Turnerstrasse 277
Wir tauchen in die Waldatmosphäre ein. Gemeinsam wollen wir das Leben der Natur mit allen Sinnen bewusst wahrnehmen. Der Wald wirkt sich positiv auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden aus. Und das gibt es direkt vor unserer Haustür!

SCHWARZE WUNDERERDE „TERRA PRETA“

Dienstag, 14. Mai
16.30 – 18.30 Uhr
Blumenkohl, Landrat-Christians-Str.109
Wir stellen mit Hilfe eines Pyrolyseofens selbst Pflanzenkohle her und lernen, wie man mit Hilfe der Kohle und Mikroorganismen sowie Gartenabfällen eine fruchtbare Schwarzerde gewinnen kann.

WILDES AUS DER NATUR - WANDERUNG

Freitag, 24. Mai 2024
16.30 – 18.00 Uhr
Burgwall, Parkplatz unter der Brücke
Die Natur beschenkt uns im Frühjahr mit frischen Wildkräutern oder Mikro-Greens der Bäume. Deren reichhaltigen Inhaltsstoffe unterstützen unseren Stoffwechsel und bereichern unseren Speiseplan. Beim gemütlichen Spaziergang entdecken wir die wilden Köstlichkeiten.

KLIMA-WERKSTATT – TERMINE

Mit unserer Veranstaltungsreihe „Natürlich selber machen“, möchten wir Ideen und Impulse weitergeben, die einen zeitgemäßen Umgang mit Rohstoffen, Verpackungen und Nachhaltigkeit im Alltag erlebbar machen. In unserer Klima-Werkstatt wird meistens etwas hergestellt; zum Mitnehmen der Kostproben freuen wir uns über mitgebrachte Abfüllbehälter. Je nach Aufwand fallen bei den Workshops Materialkosten in Höhe von max. 5 € pro Person, je Veranstaltung an.

FRÜHJAHRSKUR FÜR DEN KÖRPER

Donnerstag, 21. März
16.30 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Wie ein Frühjahrsputz für unseren Körper wirkt eine Frühjahrskur mit heimischen Kräutern, um den Stoffwechsel anzuregen und das Immunsystem zu stärken. Wir bereiten nach traditionellen Rezepten Grüngetränke und Teemischungen zu.

HEILKRÄUTERKUNDE - VORTRAG

Donnerstag, 18. April
16.30 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Heimische Heilpflanzen erkennen und sicher bestimmen. Wir zeigen Pflanzenportraits und geben Tipps von der Verwendung übers Ernten und Lagern bis hin zur Zubereitung.

BLICK IN DEN STADTTEIL

FRÜHJAHRSPUTZ IM HAUS

Donnerstag, 23. Mai
16.30 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Sauber, frisch und nachhaltig mit der Kraft der Natur! Zum Herstellen von wirkungsvollen Putzmitteln brauchen wir nur wenige Zutaten. Wir testen Rezepte, die leicht nachzumachen sind. (Hierfür gern Haushaltssprühflaschen mitbringen)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

OFFENER GARTENTREFF IM GEMEINSCHAFTSGARTEN „BLUMENKOHL“

Jeden zweiten Dienstag
15.00 – 16.30 Uhr
Blumenkohl, Landrat-Christians-Str.109
Gemüseanbau, ökologisches Gärtnern und gemeinsam einen Ort des Klimaschutzes in Blumenthal schaffen: Das ist unser offener Gartentreff, bei dem Interessierte schnuppern, ein Patenbeet übernehmen oder Rat-suchende sich Gartentipps einholen können. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter:innen!

REPAIR-CAFÉ

jeden letzten Samstag des Monats
14.00 – 17.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Reparieren statt wegwerfen ist hierbei das Motto! Ob Laptop, Handy, Toaster, Kaffeemaschine oder Lieblingsstuhl - im Repair-Café werden defekte Gegenstände, gegen eine kleine Spende, mit Hilfe von Ehrenamtlichen wieder funktionstüchtig. Gemeinsam reparieren, den Handwerkern über die Schulter gucken oder die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen für ein Gespräch mit den Anderen nutzen – Vieles ist möglich! Wer auch Lust hat, den Repair-Gedanken bei uns in die Tat umzusetzen – wir freuen uns über jede Unterstützung. (im März ausnahmsweise am 23.3.) Meldet euch!

BERATUNG UND HILFEN ZUM STROMSPAREN

Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats
16.00 – 18.00 Uhr
Nunatak, Kapitän-Dallmann-Str. 2
Sie wollen Ihre Energiekosten senken? Prima – das dient ihrem Geldbeutel und dem Klimaschutz! Bezieher:Innen von Bürgergeld, Wohngeld etc. können sich an diesen Terminen über den Stromspar-Check informieren. Wer mitmacht kann viel Geld einsparen! LED-Lampen, schaltbare Steckerleisten, Wassersparduschköpfe und andere Sparhilfen gibt es kostenlos! Über alles Weitere informieren die Stromsparhelfer der WaBeQ. Einfach vorbeikommen – ohne Anmeldung! Auch das Café ist an diesem Tag im Nunatak geöffnet.

BLICK IN DEN STADTTEIL

FERIENANGEBOTE FÜR KINDER AB 6 JAHREN

ENTDECKE OSTERN & DEN FRÜHLING

Dienstag, 26. März bis
Donnerstag, 28. März
11.00 – 14.00 Uhr
Familien-Kirche mit Ostereiersuche als Abschluß
Sonntag, 31. März
11.00 – 12.00 Uhr
Gemeindehaus, Wigmodistrasse 33
Bei unserem Osterferienangebot wollen wir den Frühling und Ostern entdecken. Wir machen viele spannende, spielerische, kreative, gärtnerische, entdeckungsreiche und spaßige Aktionen. Lasst euch überraschen! Mit dem Team von BluBoFa und Klimaschutz in Blumenthal.
Anmeldung nur für das Osterferienprogramm: Telefon: 0421 98996910, Mail: jugend.blumenthal-farge@kirche-bremen.de

SOMMERFERIEN IM GEMEINSCHAFTSGARTEN

Dienstag, 25. Juni bis
Donnerstag, 27. Juni
9.00 – 13.00 Uhr
Blumenkohl, Landrat-Christians-Str.109
Im Garten gibt es zu jeder Jahreszeit viel zu tun und zu entdecken: Wir säen aus, pflanzen oder ernten Gemüse oder Früchte, basteln mit Naturmaterialien, entdecken mit Spielangeboten den Garten und die Natur. Zur Mittagszeit bereiten wir gemeinsam eine kleine Mahlzeit zu. Jede*r bringt sich bitte eine verschließbare Trinkflasche mit. Denkt an wetterfeste Kleidung, denn alles findet draußen statt! Und gut, wenn ihr vorher zuhause schon gefrühstückt habt!
Schnell anmelden, solange noch Plätze frei sind! (Auch die Ferienangebote sind kostenfrei, über Spenden freuen wir uns).

KINDER-KLIMA-WERKSTATT FÜR KINDER AB 7 JAHREN

Donnerstag 21. März,
4. April und 18. April,
2. Mai, 16. Mai und 30. Mai,
13. Juni und 27. Juni
16.15 – 17.45 Uhr,
Quartierstreff, Kapitän-Dallmann-Str. 18
Das Klima schützen, aber wie? In unserer Klima-Werkstatt werden wir aus Verpackungen oder alten Stoffen neue Sachen herstellen. Wir gehen auf Spu-



rensuche, zum Beispiel im Gemeinschaftsgarten „BlumenKohl“: Welche wilden Kräuter können wir essen, welche Pflanzen haben Farbstoffe, mit denen wir malen können? Gemeinsam finden wir kreative Lösungen wie Klimaschutz umgesetzt werden kann.

50 JAHRE TISCHTENNIS IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN

„Was machen eure Männer eigentlich zuhause, wenn ihr als Frauenkreis zusammenkommt?“, das fragte Helmut Kreske vor 50 Jahren die Frauen, als diese zusammenkamen. „Schauen die nur Fußball? Oder können wir die einmal einladen, mit uns Tischtennis zu spielen.“ Kaum zu glauben, mit diesen Worten hat sie angefangen, die Tischtennisgruppe vor 50 Jahren. So haben wir uns gegründet, wir, der Tischtennisclub. Und es sprach sich schnell herum, dass wir uns im Gemeindehaus Himmelskamp einmal die Woche zum TT-spielen trafen. Viele kamen zu uns in den Keller und brachten Freunde und Bekannte mit.

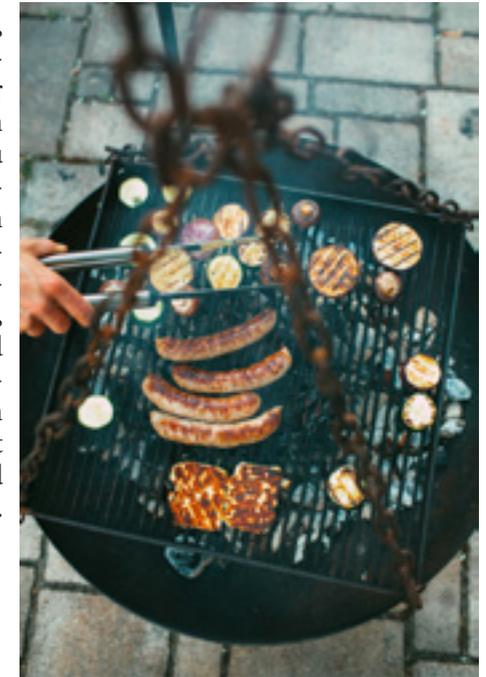
Der Termin war eine großartige Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und dann auch noch Spaß und angeregte Unterhaltungen zu haben. Und wie selbstverständlich haben wir uns dann auch an anderer Stelle immer wieder in der Gemeindearbeit engagiert.

Was damals begann lebt heute noch, allerdings spielen wir inzwischen im **Keller des Gemeindehauses in der Wigmodistraße**, jeden **Dienstag um 19.00 Uhr**. Schaut gern vorbei, ihr werdet es bestimmt nicht bereuen.

Detlev Hansing

BLUMENTHALER MAHLZEIT IN FARGE (BMF)

Und nicht mehr MahlZeitFarge, (MZF), aber so ähnlich. Heike Niebank und Uwe Niebank haben immer noch Lust mit alten Weggefährtinnen und neuen Menschen die Gemeinde zu bewirten und Menschen nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Essen einzuladen. Anders und doch ähnlich wird es sein. Mit geringerem Aufwand. Die Termine sind unregelmäßig, geplant sind zwei-, dreimal im Jahr und rechtzeitig angekündigt im Gemeindebrief. Das erste Mal laden wir ein am **02. Juni** nach Farge: Gottesdienst ist um 11.00 Uhr und **anschließend gegen 12.00 Uhr** gibt es das Essen. Es wird zum Auftakt gegrillt.



Was ist anders?

Für das Essen, Wasser und Tee und Kaffee wird ein Unkostenbeitrag von 2,- EUR / Person, Kinder 1,50 EUR erhoben. Dafür gibt es einen Verzehr-Stempel auf die Hand. Bier und Wein und andere Getränke gibt es zu angemessenen Preisen zu kaufen.

Wir freuen uns auf euch.

Heike, Uwe und Dittmar (der Pastor)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“

SCHnackn – Lachen – KREativ sein – sowie ein gutes Büffet!!

So lautet das Motto unseres Frauen-Treffs, der **einmal im Monat** Mittwochsabends von **19.30 – 21.30 Uhr** am Standort in Farge stattfindet. Für dieses Jahr haben wir uns wieder ein buntes Programm überlegt:



MI 28. Februar: **KINOABEND**

Wir gucken den Film „Gesang der Flusskrebse“, dazu gibt es klassisch Popcorn & Getränke.

MI 29. Mai: **FEIERABEND-TOUR**

Wir unternehmen eine gemütliche Radtour und lassen den Abend mit einem Essen im Schrebergarten ausklingen.

MI 3. April: **KREATIVER ABEND**

Ein kreativer Abend mit der Gestaltung von Windlichtern & Laternen erwartet euch.

Wer gern bei unserem Frauentreff „SCHLAKREBÜ“ dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen und stets willkommen.

MI 24. April: **KULINARISCHER ABEND**

Wir genießen zusammen die „leicht frühlingshafte Küche“. Jede bringt etwas mit – wir sind gespannt

Weitere Infos gibt es bei:

Christiane Mües, Diakonin
Wigmodistr. 33, Telefon: 98 99 69 10
christiane.muees@kirche-bremen.de

ANZEIGE

50 Jahre

**GRABMALE
KAHNERT**

Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- individuelle und persönliche Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeverträge für Grabmale

- Nachbeschriftungen
- auf allen Friedhöfen
- alle Arbeiten mit Garantie
- Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

EIN STEIN KANN AUCH TROSTEN.

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 6060 00

LITERATUR TRIFFT MUSIK DER BESONDEREN ART

Das Dokumentations- und Kulturzentrum und die Evangelische Kirchengemeinde Blumenthal laden gemeinsam zu der Veranstaltung „Literatur trifft Musik der besonderen Art“ am **Sonntag, den 24. März 2024, um 17.00 Uhr in der Ref. Kirche an der Landrat-Christians-Straße 78**, ein. Die Autorinnen und Autoren der Schreibgruppe „Literaturpforte“ treffen sich regelmäßig im Doku Blumenthal und diskutieren eigene Texte. Bei den Themen, die sie auswählen suchen sie immer neue Herausforderungen. Deshalb haben sie sich entschieden unter dem Motto Buchstabenwelten eine Lesung für alle Sinne zu gestalten. Dafür wurde ein besonderer Ort gefunden, die Kirche an der Landrat Christian Straße. Die Autorinnen und Autoren werden eine Vielfalt von literarischen Stilen präsentieren, eine Mischung aus Gedichten, Kurzgeschichten, Haikus und anderen literarischen Formen. Eine Lesung in dieser Form soll die Sinne der Zuhörer berühren auch mit visuellen Elementen und vor allem mit Musik als Begleitung.

Dafür wurde die Gruppe „Mellow Melange Trio“ gewonnen. Mellow Melange in voller Besetzung ein Quintett, tritt auch als Trio auf. Dabei bleibt das Ensemble seinem Konzept treu, eine ganz eigene Musik jenseits aller Stile zu machen. Ein eigenes für diese Besetzung komponiertes und arrangiertes Programm betont die intimen und kammermusikalischen Aspekte von Mellow Melange, dennoch ist diese Musik zu spontan und improvisatorisch, um Kammermusik, zu polyphon und harmonisch komplex, um Popmusik und zu klassisch inspiriert, um Jazzmusik zu sein. (www.mellow-melange.de)

Die Veranstaltung wird moderiert von Gerhard Koopmann.

Anmeldung unter 0421/ 6039079 oder unter info@doku-blumenthal.de
Spontane Gäste sind ebenfalls willkommen.
Eintritt: 10,- Euro an der Abendkasse
Veranstaltungsort: Ref.Kirche Blumenthal Landrat-Christians-Straße 78

Alles

1. KORINTH 6,12

ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

Monatsspruch MAI 2024

MUSIK

TANZ IN DEN MAI IN UNSERER GEMEINDE



Mit den „TUES!“
Bei guter Life-Musik unserer bekannten und beliebten Gemeindeband mit Knabbereien, Grillwurst und bezahlbaren Getränken wir die Stimmung bestens sein.

**Einlass ins Gemeindehaus
Farger Straße: 20.00 Uhr
am Dienstag, 30. April 2024,
Beginn gegen 20.30 Uhr
Ende: Anfang Mai 2024**

Wie schon traditionell gewohnt möchten euch allen ein schönes alternatives Angebot zu den anderen überteuerten und kommerziellen Veranstaltungen an diesem Tage bieten. **Tanzen Sie mit uns in den Mai!**

„LADIES FIRST!“

An diesem neuen Programm hat der Gospelchor „Happyness“ 1 1/2 Jahre gearbeitet und nun endlich gibt es die Premiere, für die an dieser Stelle herzlich eingeladen wird! Die Sängerinnen führen mit unterschiedlichen Songs von oder für Frauen eine musikalische Reise durch das Leben von Frauen, wie Nina Simon, Edith Piaf oder Sahara Mc Lachlan. Das Publikum hört Nena neben einem Gospel und Cindy Lauper in Einigkeit mit Zarah Leander oder Alicia Keys. Viele Songs verbinden sich wunderbar mit den verschiedenen Gefühlswelten von Menschen – und besonders in diesem Programm haben sich Frauen durch ihre Interpretationen mehr, als nur einen

Namen gemacht. Einige von ihnen hat Ella Winkelmann neu für den Chor arrangiert und die Sängerinnen haben sich mit viel Freude und Elan auf die Einstudierung eingelassen! Herzlich willkommen sind selbstverständlich ALLE, die sich dafür interessieren! Wir freuen uns sehr auf ein gespanntes Publikum am **Samstag, den 11. Mai 2024**
Ev.-luth. Kirche Himmelskamp in Bockhorn, Himmelskamp 21, 28779 Bremen, Beginn 19.00 Uhr, Eintritt frei – um eine SPENDE wird gebeten

**Ella Winkelmann und
der Gospelchor „Happyness“**

MUSIK

TERMINE

MO	16.30 Uhr	GEMEINDECHOR BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
DI	19.30 Uhr	EVANGELISCHE KANTOREI BLUMENTHAL Ev. Gemeindehaus Farger Straße zur Zeit im Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
MI	17.00 Uhr	MÄNNERCHOR „ORPHEUS“ Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MI	19.30 Uhr	GOSPELCHOR GOOD NEWS SCHWANEWEDDE Info: I. Landwehr, Tel. 04209/3561 Ev. Gemeindehaus Himmelskamp

Wenn Sie selbst singen und Interesse haben, eine unserer Gruppen zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei Ute Stenberg über Tel. 57 82 09 52. Wir freuen uns auf Sie.

ANZEIGE

DIE KLEINE GÄRTNERE

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

AMTSHANDLUNGEN



NUR IN GEDRUCKTER
FORM ENTHALTEN

ANZEIGE

STEINMETZMEISTER & HANDWERKSDESIGNER

MARTIN
TOSONOWSKI
VORMALS BIERMANN

GRABMALE

GESTALTUNG

ENTWURF

LINDENSTRASSE 59
28755 BREMEN-AUMUND ☎ 0421/662660



WEITERE TERMINE

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

SO	15.00 Uhr	SPIELENACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße 10.03. 14.04. 12.05.
MO	15.00 Uhr	SPIELEKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
MO	19.00 Uhr	SPORTGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
MO	19.30 Uhr	ELTERNSTAMMTISCH Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 1. Montag im Monat
DI	09.00 Uhr	NÄHGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße
DI	19.00 Uhr	TISCHTENNIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße
MI	15.00 Uhr	FRAUENKREIS Ev. Gemeindehaus Landrat-Christians-Straße alle 14 Tage Anmeldung bei Fr. Feldmann unter Tel. 0421/608029
MI	15.30 Uhr	FRAUENGRUPPE Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 3. Mittwoch im Monat
MI	19.30 Uhr	FRAUEN-TREFF „SCHLAKREBÜ“ SCHNACKENLACHENKREATIVBÜFETT Ev. Gemeindehaus Farger Straße jeden 4. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien)
DO	14.30 Uhr	FRAUENARBEITSKREIS Ev. Gemeindehaus Wigmodistraße jeden 1. Donnerstag im Monat

WEITERE TERMINE

DO	14.30 Uhr	FRAUENGESPRÄCHSKREIS Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	14.30 Uhr	FRAUENNACHMITTAG Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
DO	15–17.00 Uhr	ANZIEHUNGSPUNKT BOCKHORN Ev. Gemeindehaus Himmelskamp
FR	16.00 Uhr	STRICK-& HÄKELGRUPPE Ev. Gemeindehaus Farger Straße alle 14 Tage
SA	11.00 Uhr	TISCHTENNIS + TISCHFUSSBALL Ev. Gemeindehaus Himmelskamp jeden 1. Samstag im Monat

WEITERE REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND TERMINE FINDEN SIE IN DEN ENTSPRECHENDEN ABSCHNITTEN:

SENIOREN	Seite 17
GOTT UND DIE WELT	Seite 20
BLUBOFA	Seite 28 – 37
GOTTESDIENSTE	Seite 30 – 34
BLICK IN DEN STADTTEIL	Seite 48 – 55
MUSIK	Seite 57

WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEBÜRO

Ilka Geier
Kirsten Geffken
buero.blumenthal@kirche-
bremen.de

Elisa Roschke
Natalia Krecke
buchhaltung.blumenthal@kirche-
bremen.de

MO, DI, DO, FR: 10.00 – 12.00 Uhr
MI: 15.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 51 70 27 27
Fax.: 51 70 27 37
Landrat-Christians-Straße 78

FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN

Kirsten Geffken und Ilka Geier
Tel.: 51 70 27 22
friedhoefe.blumenthal@kirche-
bremen.de

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT

 Jaqueline Jüling
Tel.: 69 67 64 58
aufsuchende-altenarbeit.
blumenthal@kirche-bre-
men.de

SENIORENBEGEGNUNGS-

 **ZENTRUM**
Bettina Siebels
Tel.: 60 96 902
begegnung.blumenthal@
kirche-bremen.de

 **KINDERTAGESSTÄT-
TEN**
KITA BOCKHORN
Christel Körner
Tel.: 60 40 24

kita.bockhorn@kirche-
bremen.de

 **KITA MARTIN-LUTHER**
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901

kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

 **KITA LÜTTJE HÜTT**
Wiebke Behnke
Tel.: 68 91 82

kita.roennebeck-farge@kirche-bre-
men.de

 **KITA HAUS BLOMENDAL**
Nina Petersen-Raeder
Tel.: 60 15 57

kita.blumenthal@kirche-bremen.de

KRIPPE im Gemeindehaus
ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 29

PÄDAGOGISCHE SPIELKREISE
im Gemeindehaus ref. Blumenthal
Tel.: 51 70 27 21
Bianka Kiehl-Heilmann
Tel.: 60 96 901
kita.martin-luther-blumenthal@
kirche-bremen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT -

 **BLUBOFA**
Christiane Mies und
Kathrin Müller
Tel. 98 99 69 10
jugend.blumenthal@kirche-
bremen.de

Büro: Wigmodistr. 33

 **ELTERNBERATUNG**
Doris Adam-Fleischer
Tel.: 0151-50 80 07 16
netzwerk.blumenthal@
kirche-bremen.de

 **KLIMASCHUTZ IN
BLUMENTHAL**
Heike Schneider
Tel. 04792 - 95 15 23
heike.schneider@refo-
blumenthal.de

 **MUSIK**
Ute Stemberg
Tel.: 57 82 09 52

PASTOREN

 Wilfried Schröder
Tel.: 60 90 869
pastor.schroeder@nord-
com.net

 Dittmar Schütt
Tel.: 45 81 49 80
pastor.schuett@kirche-
bremen.de

 Ulrich Klein
Tel.: 51 70 27 20
ulrich.klein@kirche-
bremen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Die Evangelische Kirchen-
gemeinde Bremen-Blumenthal
REDAKTION: Fr. Schmidt, Fr. Müller, Hr. Schütt,
Hr. Reyers, Hr. Boyken, Hr. Wehmann und
Hr. Schröder
ANSCHRIFT: Landrat-Christians-Straße 78,
28779 Bremen (Gemeindeservicebüro)
LAYOUT: Fr. Schmidt
ANZEIGENVERWALTUNG: Hr. Boyken
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
ERSCHEINUNGSHINWEISE: Vierteljährig
REDAKTIONSSCHLUSS:
Für die nächste Ausgabe am 01.05.2024
KONTAKT: blume4k@web.de



Foto: Alamy.com / R. J. S. / S. M. / S. M. / S. M.

Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.



Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de

